

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

I *Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

.....

II *Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM

Gemeinsamer EWR-Ausschuss

- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 28/1999 vom 26. März 1999 über die Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens** 1
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 29/1999 vom 26. März 1999 über die Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) und des Anhangs IV (Energie) des EWR-Abkommens** 5
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 30/1999 vom 26. März 1999 über die Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens** 14
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 31/1999 vom 26. März 1999 über die Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens** 15
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 32/1999 vom 26. März 1999 über die Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens** 16
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 33/1999 vom 26. März 1999 über die Änderung des Anhangs VI (Soziale Sicherheit) des EWR-Abkommens** ... 18

★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 34/1999 vom 26. März 1999 über die Änderung des Anhangs VI (Soziale Sicherheit) des EWR-Abkommens ...	20
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 35/1999 vom 26. März 1999 über die Änderung des Anhangs XI (Telekommunikationsdienste) des EWR-Abkommens	22
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 36/1999 vom 28. April 1999 über die Änderung des Anhangs XI (Telekommunikationsdienste) des EWR-Abkommens	24
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 37/1999 vom 30. März 1999 über die Änderung des Anhangs XI (Telekommunikationsdienste) des EWR-Abkommens	25
★ Beschluss des gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 38/1999 vom 30. März 1999 über die Änderung des Anhangs XIII (Verkehr) und des Protokolls 37 des EWR-Abkommens	27
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 39/1999 vom 26. März 1999 über die Änderung des Anhangs XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens	45
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 40/1999 vom 26. März 1999 über die Änderung des Anhangs XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens	46
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 41/1999 vom 26. März 1999 über die Änderung des Anhangs XVIII (Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Arbeitsrecht sowie Gleichbehandlung von Männern und Frauen) des EWR-Abkommens	47
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 42/1999 vom 26. März 1999 über die Änderung des Anhangs XVIII (Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Arbeitsrecht sowie Gleichbehandlung von Männern und Frauen) des EWR-Abkommens	48
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 43/1999 vom 26. März 1999 über die Änderung des Anhangs XVIII (Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Arbeitsrecht sowie Gleichbehandlung von Männern und Frauen) des EWR-Abkommens	50
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 44/1999 vom 26. März 1999 über die Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens	52
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 45/1999 vom 26. März 1999 über die Änderung des Protokolls 4 über die Ursprungsregeln zum EWR-Abkommen	53

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM

GEMEINSAMER EWR-AUSSCHUSS

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 28/1999

vom 26. März 1999

über die Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 1/1999 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 29. Januar 1999 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 zur Änderung der Richtlinien 74/150/EWG, 74/151/EWG, 74/152/EWG, 74/346/EWG, 74/347/EWG, 75/321/EWG, 75/322/EWG, 76/432/EWG, 76/763/EWG, 77/311/EWG, 77/537/EWG, 78/764/EWG, 78/933/EWG, 79/532/EWG, 79/533/EWG, 80/720/EWG, 86/297/EWG, 86/415/EWG und 89/173/EWG des Rates hinsichtlich der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

1. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 1 (Richtlinie 74/150/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

⁽¹⁾ ABl. L 35 vom 10.2.2000, S. 28.

⁽²⁾ ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24.

2. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 2 (Richtlinie 74/151/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

3. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 3 (Richtlinie 74/152/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

4. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 4 (Richtlinie 74/346/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

5. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 5 (Richtlinie 74/347/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

6. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 6 (Richtlinie 75/321/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

7. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 7 (Richtlinie 75/322/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

8. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 8 (Richtlinie 76/432/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

9. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 9 (Richtlinie 76/763/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

10. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 10 (Richtlinie 77/311/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

11. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 12 (Richtlinie 77/537/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

12. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 13 (Richtlinie 78/764/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABL. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

13. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 14 (Richtlinie 78/933/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABL. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

14. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 15 (Richtlinie 79/532/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABL. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

15. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 16 (Richtlinie 79/533/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABL. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

16. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 18 (Richtlinie 80/720/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABL. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

17. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 19 (Richtlinie 86/297/EWG des Rates) folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABL. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

18. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 21 (Richtlinie 86/415/EWG des Rates) folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABL. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

19. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 23 (Richtlinie 89/173/EWG des Rates) folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABL. L 277 vom 10.10.1997, S. 24).“

Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinie 97/54/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
F. BARBASO

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 29/1999****vom 26. März 1999****über die Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) und des Anhangs IV (Energie) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 17/1999 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 26. Februar 1999⁽¹⁾ geändert.
- (2) Anhang IV des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 17/1999 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses geändert.
- (3) Die Richtlinie 97/17/EG der Kommission vom 16. April 1997 zur Durchführung der Richtlinie 92/75/EWG des Rates betreffend die Energieetikettierung für Haushaltsgeschirrspüler⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Richtlinie 1999/9/EG der Kommission vom 26. Februar 1999 zur Änderung der Richtlinie 97/17/EG zur Durchführung der Richtlinie 92/75/EWG des Rates betreffend die Energieetikettierung für Haushaltsgeschirrspüler⁽³⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel IV nach Nummer 4e (Richtlinie 98/11/EG der Kommission) folgende Nummer angefügt:

- „4f. **397 L 0017:** Richtlinie 97/17/EG der Kommission vom 16. April 1997 zur Durchführung der Richtlinie 92/75/EWG des Rates betreffend die Energieetikettierung für Haushaltsgeschirrspüler (ABl. L 118 vom 7.5.1997, S. 1), geändert durch:
- **399 L 0009:** Richtlinie 1999/9/EG der Kommission vom 26. Februar 1999 (ABl. L 56 vom 4.3.1999, S. 46).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

- a) Anhang I der Richtlinie 97/17/EG wird durch den Wortlaut in Abschnitt 5 der Anlage 1 des Anhangs II des Abkommens ergänzt.
- b) Anhang V der Richtlinie 97/17/EG wird durch den Wortlaut in Abschnitt 5 der Anlage 2 des Anhangs II des Abkommens ergänzt.“

Artikel 2

1. Der Anlage 1 des Anhangs II des Abkommens wird Folgendes als Abschnitt 5 angefügt:

„A b s c h n i t t 5

**Richtlinie 97/17/EG der Kommission
(Haushaltsgeschirrspüler)**

⁽¹⁾ ABl. L 148 vom 22.6.2000, S. 42.

⁽²⁾ ABl. L 118 vom 7.5.1997, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 56 vom 4.3.1999, S. 46.

Orka

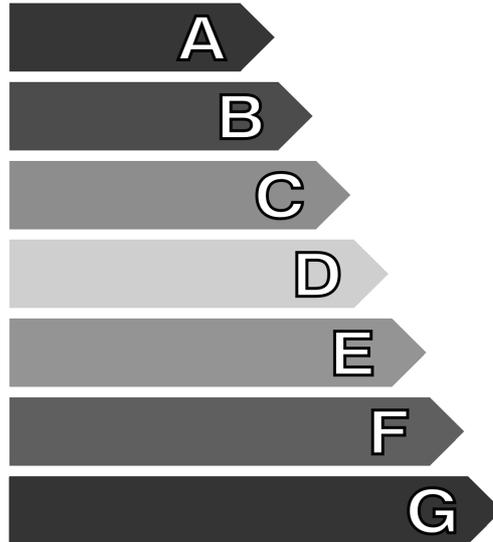
Uppþvottavél

Framleiðandi

Gerð

Logo
ABC
123

Góð nýtni



Slæm nýtni

Orkunotkun kWh/lotu
(byggt á prófunarniðurstöðum staðalþvottalotu þar sem notað er kalt vatn)

X.YZ

Raunnotkun fer eftir því
hvernig tækið er notað

Þvottahæfni

A: meiri G: minni

A B **C** D E F G

Þurrkunarhæfni

A: meiri G: minni

A B C **D** E F G

Staðalborðbúnaður

Vatnsnotkun ℓ/lotu

YZ

YX

Hávaði

(dB(A) re 1 pW)

XY

Nánari upplýsingar er að finna
í bæklingum sem fylgja vörunum



Staðall EN 50242
Tilskipun 97/17/EB um merkingar uppþvottavéla

<h1>Energi</h1> <p>Merke</p> <p>Modell</p>	<p>Oppvaskmaskin</p> <p>Logo ABC 123</p>
<p>Lavt forbruk</p> <p>Høyt forbruk</p>	
<p>Energiforbruk kWh/oppvask (på grunnlag av testresultater for normalprogram ved kaldtvannstilslutning)</p> <p>Den faktiske energibruken avhenger av hvordan maskinen brukes.</p>	<p>X.YZ</p>
<p>Rengjøringsevne A: høy G: lav</p>	<p>A B C D E F G</p>
<p>Tørkeevne A: høy G: lav</p>	<p>A B C D E F G</p>
<p>Standardkupper Vannforbruk l/oppvask</p>	<p>YZ YX</p>
<p>Lydnivå DB(A) (Støy)</p>	<p>XY</p>
<p>Produktbrosjyrene inneholder ytterligere opplysninger</p> <p>Europeisk standard EN 50242 Direktiv 97/17/EF om energimerking av oppvaskmaskiner</p>	

2. Der Anlage 2 des Anhangs II des Abkommens wird Folgendes als Abschnitt 5 angefügt:

„Abschnitt 5

Richtlinie 97/17/EG der Kommission

(Haushaltsgeschirrspüler)

Anmerkung			DE	IS	NO
Etikett	Datenblatt	Versandhandel			
Anhang I	Anhang II	Anhang III			
<input checked="" type="checkbox"/>			Energie	Orka	Energi
<input checked="" type="checkbox"/>			Geschirrspüler	Uppþvottavél	Oppvaskmaskin
I	1		Hersteller	Framleiðandi	Merke
II	2		Modell	Gerð	Modell
<input checked="" type="checkbox"/>			Niedriger Energieverbrauch	Góð nýtni	Lavt forbruk
<input checked="" type="checkbox"/>			Hoher Energieverbrauch	Slæm nýtni	Høyt forbruk
	3	1	Energieeffizienzklasse ... auf einer Skala von A (Niedriger Energieverbrauch) bis G (hoher Energieverbrauch)	Orkunýtniflokkur ... á kvarðanum A (góð nýtni) til G (slæm nýtni)	Relativ energibruk ... på skalaen A (lavt forbruk) til G (høyt forbruk)
V			Energieverbrauch	Orkunotkun	Energiforbruk
V			kWh/Programm	kWh/lotu	kWh/oppvask
	6	3	Energieverbrauch XYZ bei Verwendung des Standardprogramms und Kaltwasserbefüllung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab	Orkunotkun XYZ kWh á staðalprófunarlotu þar sem notað er kalt vatn. Raunorkunotkun fer eftir því hvernig tækið er notað	Energiforbruk XYZ kWh per oppvask på grunnlag av standard testprogram der maskinen er tilkoblet kaldtvann. Den faktiske energibruken vil avhenge av hvordan maskinen brukes.
<input checked="" type="checkbox"/>			(ausgehend von den Ergebnissen der Normprüfung für das vom Hersteller festgelegte Standardprogramm, bei Kaltwasserbefüllung)	(Byggt á prófunarmiðurstöðum staðalþvottalotu þar sem notað er kalt vatn)	(På grunnlag av testresultater for normalprogram ved kaldtvannstilslutning)
<input checked="" type="checkbox"/>			Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab	Raunnotkun fer eftir því hvernig tækið er notað	Den faktiske energibruken avhenger av hvordan vaske- og tørkemaskinen brukes
VI			Reinigungswirkung A: besser G: schlechter	Þvottahæfni A: meiri G: minni	Rengjöringsevne A: høy G: lav
	7	4	Reinigungswirkungsklasse ... auf einer Skala von A (bessere Reinigungswirkung) bis G (schlechtere Reinigungswirkung)	Þvottahæfni ... á kvarðanum A (meiri) til G (minni)	Rengjöringsevne ... på skalaen fra A (høy) til G (lav)
VII			Trockenwirkung A: besser G: schlechter	Þurrkunarhæfni A: meiri G: minni	Tørkeevne A: høy G: lav
	8	5	Trockenwirkungsklasse ... auf einer Skala von A (bessere Trockenwirkung) bis G (schlechtere Trockenwirkung)	Þurrkunarhæfni ... á kvarðanum A (meiri) til G (minni)	Tørkeevne ... på skalaen fra A (høy) til G (lav)

Anmerkung			DE	IS	NO
Etikett	Datenblatt	Versandhandel			
Anhang I	Anhang II	Anhang III			
VIII	9	6	Standardbefüllung	Staðalborðbúnaður	Standardkuverter
IX			Wasserverbrauch l/Programm	Vatnsnotkun l/lotu	Vannforbruk l/oppvask
	11		Für Standardprogramm erforderliche Zeit	Keyslutími staðalþvottalotu	Varighet av normalprogram
	13	8	Repräsentativer Jahresverbrauch (220 Programme)	Áætluð ársnotkun (220 lotur)	Anslått årlig forbruk (220 oppvasker)
X	14	9	Geräusch [dB(A) re 1 pW]	Hávaði [dB(A) re 1 pW]	Lydnivå dB(A) (Støy)
<input checked="" type="checkbox"/>			Ein Datenblatt mit weiteren Geräteangaben ist in den Prospekten enthalten	Nánari upplýsingar er að finna í bæklingum sem fylgja vörunum	Produktbrosjyrene inneholder ytterligere opplysninger
<input checked="" type="checkbox"/>			Norm EN 50242	Staðall EN 50242	Europeisk standard EN 50242
<input checked="" type="checkbox"/>			Richtlinie 97/17/EG Geschirrspüleretikett	Tilskipun 97/17/EB um orku-merkingar uppþvottavéla	Direktiv 97/17/EF om energimerking av oppvaskmaskiner

Artikel 3

In Anhang IV des Abkommens wird nach Nummer 11e (Richtlinie 98/11/EG der Kommission) folgende Nummer angefügt:

„11f. **397 L 0017:** Richtlinie 97/17/EG der Kommission vom 16. April 1999 zur Durchführung der Richtlinie 92/75/EWG des Rates betreffend die Energieetikettierung für Haushaltsgeschirrspüler (ABl. L vom 7.5.1997, S. 1), geändert durch:

— **399 L 0009:** Richtlinie 1999/9/EG der Kommission vom 26. Februar 1999 (ABl. 56 vom 4.3.1999, S. 46).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

- Anhang I der Richtlinie 97/17/EG wird durch den Wortlaut in Abschnitt 5 der Anlage 5 des Anhangs IV des Abkommens ergänzt.
- Anhang V der Richtlinie 97/17/EG wird durch den Wortlaut in Abschnitt 5 der Anlage 6 des Anhangs IV des Abkommens ergänzt.“

Artikel 4

- Der Anlage 5 des Anhangs IV des Abkommens wird Folgendes als Abschnitt 5 angefügt:

„Abschnitt 5

Richtlinie 97/17/EG der Kommission
(Haushaltsgeschirrspüler)

Orka

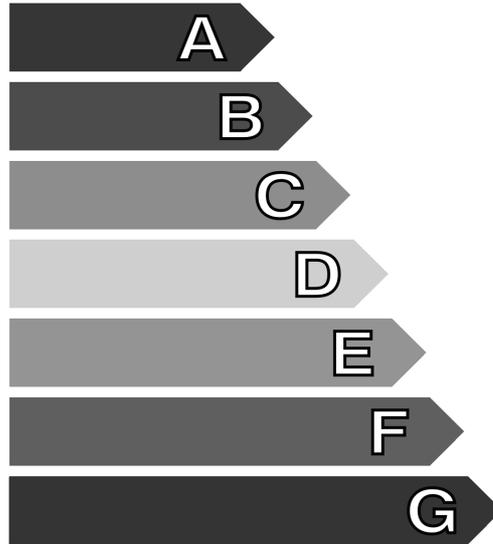
Uppþvottavél

Framleiðandi

Gerð

Logo
ABC
123

Góð nýtni



Slæm nýtni

Orkunotkun kWh/lotu
(byggt á prófunarniðurstöðum staðalþvottalotu þar sem notað er kalt vatn)

X.YZ

Raunnotkun fer eftir því
hvernig tækið er notað

Þvottahæfni

A: meiri G: minni

A B **C** D E F G

Þurrkunarhæfni

A: meiri G: minni

A B C **D** E F G

Staðalborðbúnaður

Vatnsnotkun ℓ/lotu

YZ

YX

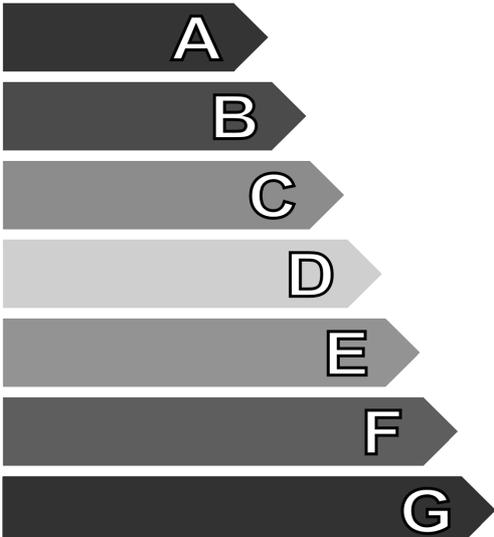
Hávaði

(dB(A) re 1 pW)

XY

Nánari upplýsingar er að finna
í bæklingum sem fylgja vörunum



<h1>Energi</h1> <p>Merke</p> <p>Modell</p>	<p>Oppvaskmaskin</p> <p>Logo ABC 123</p>
<p>Lavt forbruk</p>  <p>Høyt forbruk</p>	 
<p>Energiforbruk kWh/oppvask (på grunnlag av testresultater for normalprogram ved kaldtvannstilslutning)</p> <p>Den faktiske energibruken avhenger av hvordan maskinen brukes.</p>	<p>X.YZ</p>
<p>Rengjøringsevne A: høy G: lav</p>	<p>A B C D E F G</p>
<p>Tørkeevne A: høy G: lav</p>	<p>A B C D E F G</p>
<p>Standardkupper Vannforbruk l/oppvask</p>	<p>YZ YX</p>
<p>Lydnivå DB(A) (Støy)</p>	<p>XY</p>
<p>Produktbrosjyrene inneholder ytterligere opplysninger</p> <p>Europeisk standard EN 50242 Direktiv 97/17/EF om energimerking av oppvaskmaskiner</p>	

2. Der Anlage 6 des Anhangs IV des Abkommens wird folgendes als Abschnitt 5 angefügt:

„Abschnitt 5

Richtlinie 97/17/EG der Kommission

(Haushaltsgeschirrspüler)

Anmerkung			DE	IS	NO
Etikett	Datenblatt	Versandhandel			
Anhang I	Anhang II	Anhang III			
<input checked="" type="checkbox"/>			Energie	Orka	Energi
<input checked="" type="checkbox"/>			Geschirrspüler	Uppþvottavél	Oppvaskmaskin
I	1		Hersteller	Framleiðandi	Merke
II	2		Modell	Gerð	Modell
<input checked="" type="checkbox"/>			Niedriger Energieverbrauch	Góð nýtni	Lavt forbruk
<input checked="" type="checkbox"/>			Hoher Energieverbrauch	Slæm nýtni	Høyt forbruk
	3	1	Energieeffizienzklasse ... auf einer Skala von A (Niedriger Energieverbrauch) bis G (hoher Energieverbrauch)	Orkunýtniflokkur ... á kvarðanum A (góð nýtni) til G (slæm nýtni)	Relativ energibruk ... på skalaen A (lavt forbruk) til G (høyt forbruk)
V			Energieverbrauch	Orkunotkun	Energiforbruk
V			kWh/Programm	kWh/lotu	kWh/oppvask
	6	3	Energieverbrauch XYZ bei Verwendung des Standardprogramms und Kaltwasserbefüllung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab	Orkunotkun XYZ kWh á staðalþrófunarlotu þar sem notað er kalt vatn. Raunorkunotkun fer eftir því hvernig tækið er notað	Energiforbruk XYZ kWh per oppvask på grunnlag av standard testprogram der maskinen er tilkoblet kaldtvann. Den faktiske energibruken vil avhenge av hvordan maskinen brukes.
<input checked="" type="checkbox"/>			(ausgehend von den Ergebnissen der Normprüfung für das vom Hersteller festgelegte Standardprogramm, bei Kaltwasserbefüllung)	(Byggt á prófunarmiðurstöðum staðalþvottalotu þar sem notað er kalt vatn)	(På grunnlag av testresultater for normalprogram ved kaldtvannstilslutning)
<input checked="" type="checkbox"/>			Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab	Raunnotkun fer eftir því hvernig tækið er notað	Den faktiske energibruken avhenger av hvordan vaske- og tørke-maskinen brukes
VI			Reinigungswirkung A: besser G: schlechter	Þvottahæfni A: meiri G: minni	Rengjøgningsevne A: høy G: lav
	7	4	Reinigungswirkungsklasse ... auf einer Skala von A (bessere Reinigungswirkung) bis G (schlechtere Reinigungswirkung)	Þvottahæfni ... á kvarðanum A (meiri) til G (minni)	Rengjøgningsevne ... på skalaen fra A (høy) til G (lav)
VII			Trockenwirkung A: besser G: schlechter	Þurrkunarhæfni A: meiri G: minni	Tørkeevne A: høy G: lav
	8	5	Trockenwirkungsklasse ... auf einer Skala von A (bessere Trockenwirkung) bis G (schlechtere Trockenwirkung)	Þurrkunarhæfni ... á kvarðanum A (meiri) til G (minni)	Tørkeevne ... på skalaen fra A (høy) til G (lav)

Anmerkung			DE	IS	NO
Etikett	Datenblatt	Versandhandel			
Anhang I	Anhang II	Anhang III			
VIII	9	6	Standardbefüllung	Staðalborðbúnaður	Standardkuverter
IX			Wasserverbrauch l/Programm	Vatnsnotkun l/lotu	Vannforbruk l/oppvask
	11		Für Standardprogramm erforderliche Zeit	Keyslutími staðalþvottalotu	Varighet av normalprogram
	13	8	Repräsentativer Jahresverbrauch (220 Programme)	Áætluð ársnotkun (220 lotur)	Anslått årlig forbruk (220 oppvasker)
X	14	9	Geräusch [dB(A) re 1 pW]	Hávaði [dB(A) re 1 pW]	Lydnivå dB(A) (Støy)
<input checked="" type="checkbox"/>			Ein Datenblatt mit weiteren Geräteangaben ist in den Prospekten enthalten	Nánari upplýsingar er að finna í bæklingum sem fylgja vörunum	Produktbrosjyrene inneholder ytterligere opplysninger
<input checked="" type="checkbox"/>			Norm EN 50242	Staðall EN 50242	Europeisk standard EN 50242
<input checked="" type="checkbox"/>			Richtlinie 97/17/EG Geschirrspüleretikett	Tilskipun 97/17/EB um orku-merkingar uppþvottavéla	Direktiv 97/17/EF om energimerking av oppvaskmaskiner

Artikel 5

Der Wortlaut der Richtlinie 97/17/EG und 1999/9/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Artikel 6

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 7

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

F. BARBASO

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 30/1999****vom 26. März 1999****über die Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 4/1999 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses vom 29. Januar 1999 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 121/98 der Kommission vom 16. Januar 1998 zur Änderung der Anhänge I, II und III der Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 des Rates zur Schaffung eines Gemeinschaftsverfahrens für die Festsetzung von Höchstmengen für Tierarzneimittelrückstände in Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

1. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel XIII unter Nummer 14 (Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **398 R 0121:** Verordnung (EG) Nr. 121/98 der Kommission vom 16. Januar 1998 (ABl. L 11 vom 17.1.1998, S. 11).“

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 121/98 in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss**Der Vorsitzende*

F. BARBASO

⁽¹⁾ ABl. L 35 vom 10.2.2000, S. 32.

⁽²⁾ ABl. L 11 vom 17.1.1998, S. 11.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 31/1999****vom 26. März 1999****über die Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 86/98⁽¹⁾ des Gemeinsamen EWR-Ausschusses geändert.
- (2) Die Richtlinie 98/3/EG der Kommission vom 15. Januar 1998 zur Anpassung der Richtlinie 76/116/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Düngemittel an den technischen Fortschritt⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

1. In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel XIV unter Nummer 1 (Richtlinie 76/116/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **398 R 0003:** Richtlinie 98/3/EG der Kommission vom 15. Januar 1998 (Abl. L 18 vom 23.1.1998, S. 25).“

Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinie 98/3/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss**Der Vorsitzende*

F. BARBASO

⁽¹⁾ Abl. L 189 vom 22.7.1999, S. 58.

⁽²⁾ Abl. L 18 vom 23.1.1998, S. 25.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 32/1999****vom 26. März 1999****über die Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 117/98 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses ⁽¹⁾ geändert
- (2) Die Richtlinie 98/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Februar 1998 über Telekommunikationsendeinrichtungen und Satellitenfunkanlagen einschließlich der gegenseitigen Anerkennung ihrer Konformität ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen
- (3) Mit der Richtlinie 98/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates werden die Richtlinie 91/263/EWG des Rates vom 29. April 1991 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über Telekommunikationsendeinrichtungen einschließlich der gegenseitigen Anerkennung ihrer Konformität, geändert durch Artikel 11 der Richtlinie 93/68/EWG des Rates vom 22. Juli 1993, und die Richtlinie 93/97/EWG des Rates vom 29. Oktober 1993 zur Ergänzung der Richtlinie 91/263/EWG hinsichtlich Satellitenfunkanlagen aufgehoben, die Teil des Abkommens sind und die daher im Rahmen des Abkommens aufzuheben sind —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel XVIII nach Nummer 4zf (Entscheidung 97/347/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„4zg. **398 L 0013:** Richtlinie 98/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Februar 1998 über Telekommunikationsendeinrichtungen und Satellitenfunkanlagen einschließlich der gegenseitigen Anerkennung ihrer Konformität (ABl. L 74 vom 12.3.1998, S. 1).“

Artikel 2

In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel X nach Nummer 6 (Richtlinie 89/336/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich eingefügt:

„— **398 L 0013:** Richtlinie 98/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Februar 1998 (ABl. L 74 vom 12.3.1998, S. 1).“

Artikel 3

In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel XVIII die Nummer 4 (Richtlinie 91/263/EWG des Rates) gestrichen.

⁽¹⁾ ABl. L 297 vom 18.11.1999, S. 44.

⁽²⁾ ABl. L 74 vom 12.3.1998, S. 1.

Artikel 4

Der Wortlaut der Richtlinie 98/13/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

Artikel 5

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 6

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

F. BARBASO

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 33/1999****vom 26. März 1999****über die Änderung des Anhangs VI (Soziale Sicherheit) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang VI des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 68/98 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 1223/98 des Rates vom 4. Juni 1998 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und Selbständige sowie deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern, und der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 über die Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Mehrere Anpassungen der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 des Rates vom 21. März 1972 über die Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und Selbständige sowie deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern, aktualisiert durch die Verordnung (EG) Nr. 118/97 des Rates vom 2. Dezember 1996 ⁽³⁾, sowie des Beschlusses Nr. 151 der Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer vom 22. April 1993 zur Anwendung des Artikels 10a der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 und des Artikels 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1247/92 ⁽⁴⁾ sind zu aktualisieren —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang VI (Soziale Sicherheit) des Abkommens wird gemäß den Artikeln 2, 3 und 4 geändert.

Artikel 2

Der Nummer 1 (Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **398 R 1223**: Verordnung (EG) Nr. 1223/98 des Rates vom 4. Juni 1998 (Abl. L 168 vom 13.6.1998, S. 1).“

Artikel 3

Der Nummer 2 (Verordnung (EWG) Nr. 574/72 des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **398 R 1223**: Verordnung (EG) Nr. 1223/98 des Rates vom 4. Juni 1998 (Abl. L 168 vom 13.6.1998, S. 1).“

⁽¹⁾ ABl. L 123 vom 13.5.1999, S. 64.

⁽²⁾ ABl. L 168 vom 13.6.1998, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 28 vom 30.1.1997, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 244 vom 19.9.1994, S. 1.

Artikel 4

In Nummer 2 (Verordnung (EWG) Nr. 574/72 des Rates) wird unter Buchstabe b) unter der Überschrift „R. NORWEGEN“ die Bezeichnung „Staatliches Versicherungsbüro für die Versicherung im Ausland“ sowie unter Buchstabe m) unter der Überschrift „R. NORWEGEN“ und in Nummer 3.38 unter der Überschrift „14. Norwegen“ die Bezeichnung „Staatliche Versicherungsanstalt für Sozialversicherungen im Ausland“ jeweils durch die Bezeichnung „Staatliche Versicherungsanstalt für Versicherungsfälle im Ausland“ ersetzt.

Artikel 5

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 1223/98 in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Artikel 6

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 7

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

F. BARBASO

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 34/1999****vom 26. März 1999****über die Änderung des Anhangs VI (Soziale Sicherheit) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang VI des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 68/98 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Beschlüsse der Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer Nr. 166 vom 2. Oktober 1997 zur Änderung der Vordrucke E 106 und E 109⁽²⁾ Nr. 168 vom 11. Juni 1998 über die Änderung der Vordrucke E 121 und E 127 und die Aufhebung des Vordrucks E 122⁽³⁾ sowie Nr. 169 vom 11. Juni 1998 über die Arbeitsweise und Zusammensetzung des bei der Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer eingesetzten Fachausschusses für Datenverarbeitung⁽⁴⁾ sind in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Modalitäten der Beteiligung der EFTA-Staaten an der Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer gemäß Anhang VI des Abkommens sind dahingehend zu ändern, dass die Beteiligung der EFTA-Staaten an dem Fachausschuss dieser Verwaltungskommission berücksichtigt wird —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang VI des Abkommens wird unter Nummer 3.39 (Beschluss Nr. 153) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **398 D 0441:** Beschluss Nr. 166 vom 2. Oktober 1997 (E 106, E 109) (ABl. L 195 vom 11.7.1998, S. 25)
- **398 D 0443:** Beschluss Nr. 168 vom 11. Juni 1998 (E 121, E 122, E 127) (ABl. L 195 vom 11.7.1998, S. 37)“

Artikel 2

Anhang VI des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 3.49 (Beschluss Nr. 165) wird folgende Nummer eingefügt:

„3.50 **398 D 0444:** Beschluss Nr. 169 vom 11. Juni 1998 über die Arbeitsweise und Zusammensetzung des bei der Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer eingesetzten Fachausschusses für Datenverarbeitung (ABl. L 195 vom 11.7.1998, S. 46).“

⁽¹⁾ ABl. L 123 vom 13.5.1999, S. 64.

⁽²⁾ ABl. L 195 vom 11.7.1998, S. 25.

⁽³⁾ ABl. L 195 vom 11.7.1998, S. 37.

⁽⁴⁾ ABl. L 195 vom 11.7.1998, S. 46.

2. Die Überschrift und die Vorschrift nach Nummer 5.7 (Erklärung der Französischen Republik) erhalten folgende Fassung:

„MODALITÄTEN DER BETEILIGUNG DER EFTA-STAATEN AN DER VERWALTUNGSKOMMISSION FÜR DIE SOZIALE SICHERHEIT DER WANDERARBEITNEHMER UND AN DEM RECHNUNGS-AUSSCHUSS SOWIE AN DEM FACHAUSSCHUSS DIESER VERWALTUNGSKOMMISSION GEMÄSS ARTIKEL 101 ABSATZ 1 DES ABKOMMENS.

Island, Liechtenstein und Norwegen können je einen Vertreter in beratender Funktion (Beobachter) zu den Sitzungen der bei der Kommission der Europäischen Gemeinschaften eingesetzten Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer sowie zu den Sitzungen des Rechnungsausschusses und des Fachausschusses dieser Verwaltungskommission entsenden.“

Artikel 3

Der Wortlaut der Beschlüsse Nr. 166, Nr. 168 und Nr. 169 in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Artikel 4

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 5

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

F. BARBASO

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 35/1999****vom 26. März 1999****über die Änderung des Anhangs XI (Telekommunikationsdienste) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XI des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 7/1999⁽¹⁾ des Gemeinsamen EWR-Ausschusses geändert.
- (2) Die Richtlinie 98/10/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 1998 über die Anwendung des offenen Netzzugangs (ONP) beim Sprachtelefondienst und den Universaldienst im Telekommunikationsbereich in einem wettbewerbsorientierten Umfeld⁽²⁾, welche die Richtlinie 95/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 1995 zur Einführung des offenen Netzzugangs (ONP) beim Sprachtelefondienst⁽³⁾ ersetzt, ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang XI des Abkommens erhält Nummer 5c (Richtlinie 95/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Fassung:

„— **398 L 0010:** Richtlinie 98/10/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 1998 über die Anwendung des offenen Netzzugangs (ONP) beim Sprachtelefondienst und den Universaldienst im Telekommunikationsbereich in einem wettbewerbsorientierten Umfeld (ABl. L 101 vom 1.4.1998, S. 24).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

- a) Für die EFTA-Staaten gilt die Bezugnahme auf den Vertrag in Artikel 26 Buchstabe a) als Bezugnahme auf das Abkommen zwischen den EFTA-Staaten über die Errichtung einer Überwachungsbehörde und eines Gerichtshofes.
- b) Dem Artikel 26 Nummer 2 wird Folgendes angefügt:
 - „a) Wird das Verfahren gemäß den Nummern 3 und 4 in einem Fall in Anspruch genommen, in den eine oder mehrere nationale Regulierungsbehörden von EFTA-Staaten verwickelt sind, so ist die Mitteilung an die nationale Regulierungsbehörde und die EFTA-Überwachungsbehörde zu richten.
 - b) Wird das Verfahren gemäß den Nummern 3 und 4 in einem Fall in Anspruch genommen, in den zwei oder mehr nationale Regulierungsbehörden aus einem EU- und einem EFTA-Staat verwickelt sind, so ist die Mitteilung an die nationalen Regulierungsbehörden, die Kommission und die EFTA-Überwachungsbehörde zu richten.“

⁽¹⁾ ABl. L 35 vom 10.2.2000, S. 37.

⁽²⁾ ABl. L 101 vom 1.4.1998, S. 24.

⁽³⁾ ABl. L 321 vom 30.12.1995, S. 6.

- c) Dem Artikel 26 Nummer 3 wird Folgendes angefügt:
- „a) Stellt die nationale Regulierungsbehörde oder die EFTA-Überwachungsbehörde nach einer Mitteilung gemäß Nummer 2 Buchstabe a) fest, dass ein Fall weiterer Prüfung bedarf, so kann sie die Angelegenheit an eine Arbeitsgruppe weiterleiten, der Vertreter der betreffenden EFTA-Staaten und ihrer Regulierungsbehörden sowie ein Vertreter der EFTA-Überwachungsbehörde, der den Vorsitz führt, angehören. Ist der Vorsitzende überzeugt, dass auf nationaler Ebene alle zumutbaren Schritte unternommen worden sind, leitet er entsprechend Artikel 26 Nummer 4 ein Verfahren ein.
 - b) Stellt eine nationale Regulierungsbehörde, die Kommission oder die EFTA-Überwachungsbehörde nach einer Mitteilung gemäß Nummer 2 Buchstabe b) fest, dass ein Fall weiterer Prüfung bedarf, so kann sie die Angelegenheit an den Gemeinsamen EWR-Ausschuss weiterleiten. Ist der Gemeinsame EWR-Ausschuss überzeugt, dass auf nationaler Ebene alle zumutbaren Schritte unternommen worden sind, kann er eine Arbeitsgruppe einsetzen, der Vertreter der EFTA-Überwachungsbehörde und der Kommission sowie ebensoviel Vertreter der betreffenden EFTA-Staaten und ihrer nationalen Regulierungsbehörden einerseits wie Vertreter der betreffenden EU-Mitgliedstaaten und ihrer nationalen Regulierungsbehörden andererseits angehören. Der Gemeinsame EWR-Ausschuss ernennt ferner den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe. Die Arbeitsgruppe folgt einem Artikel 26 Nummer 4 entsprechenden Verfahren.“

Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinie 98/10/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
F. BARBASO

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 36/1999****vom 28. April 1999****über die Änderung des Anhangs XI (Telekommunikationsdienste) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XI des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 7/1999 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Richtlinie 98/61/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. September 1998 zur Änderung der Richtlinie 97/33/EG hinsichtlich der Übertragbarkeit von Nummern und der Betriebsvorauswahl⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang XI des Abkommens wird unter Nummer 5cb (Richtlinie 97/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) vor den Anpassungen Folgendes eingefügt:

„, geändert durch:

- **398 R 0061:** Richtlinie 98/61/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. September 1998 (ABl. L 268 vom 3.10.1998, S. 37).“

Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinie 98/61/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 29. April 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 28. April 1999

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss**Der Vorsitzende*

F. BARBASO

⁽¹⁾ ABl. L 35 vom 10.2.2000, S. 37.

⁽²⁾ ABl. L 268 vom 3.10.1998, S. 37.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 37/1999****vom 30. März 1999****über die Änderung des Anhangs XI (Telekommunikationsdienste) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XI des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 7/1999⁽¹⁾ des Gemeinsamen EWR-Ausschusses geändert.
- (2) Die Richtlinie 97/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. April 1997 über einen gemeinsamen Rahmen für Allgemein- und Einzelgenehmigungen für Telekommunikationsdienste⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die spezifische Situation Liechtensteins sowie die Tatsache, dass die Telekommunikationsdienste in Liechtenstein bislang gemäß Monopolvereinbarungen mit der Schweiz erbracht wurden, ist angemessen zu berücksichtigen.
- (4) Die Bestimmungen der Richtlinie 97/13/EG, die sich auf Drittländer beziehen, sind für die Zwecke des Abkommens anzupassen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang XI des Abkommens wird nach Nummer 5cb (Richtlinie 97/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Nummer angefügt:

„5cc. **397 L 0013:** Richtlinie 97/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. April 1997 über einen gemeinsamen Rahmen für Allgemein- und Einzelgenehmigungen für Telekommunikationsdienste (ABl. L 117 vom 7.5.1997, S. 15).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

- a) In Artikel 1 Absatz 2 und im Anhang werden die Verweise auf den „Vertrag“ durch Verweise auf das „EWR-Abkommen“ und die Angabe „insbesondere in den Artikeln 36 und 56“ durch die Angabe „insbesondere in den Artikeln 13 und 33“ ersetzt.
- b) Für die in Artikel 18 der Richtlinie beschriebenen Beziehungen zu Drittländern gilt Folgendes
 1. Um bei der Anwendung einer Drittlandsregelung auf Genehmigungen und auf den Betrieb im Rahmen von Genehmigungen größtmögliche Konvergenz zu erreichen, tauschen die Vertragsparteien die in Artikel 18 Absatz 1 genannten Informationen aus und konsultieren einander im Rahmen des Gemeinsamen EWR-Ausschusses und gemäß von den Vertragsparteien zu vereinbarenden besonderen Verfahren über die Angelegenheiten, auf die in Artikel 18 Absatz 2 Bezug genommen wird.

⁽¹⁾ ABl. L 35 vom 10.2.2000, S. 37.

⁽²⁾ ABl. L 117 vom 7.5.1997, S. 15.

2. Wenn die Gemeinschaft auf der Grundlage des Artikels 18 Absatz 2 mit einem Drittland verhandelt, um gleichwertige Rechte für Gemeinschaftseinrichtungen in diesen Drittländern zu erwirken, bemüht sie sich darum, für die Organisaionen der EFTA-Staaten Gleichbehandlung zu erreichen.
- c) Unter Nummer 4.7 des Anhangs der Richtlinie wird der Ausdruck „Verpflichtungen der Gemeinschaft gegenüber Drittländern“ durch den Ausdruck „Verpflichtungen der Gemeinschaft oder eines EFTA-Staates gegenüber Drittländern“ ersetzt;
- d) In Bezug auf Artikel 3 Absatz 2 können für die von Liechtenstein gewährten Einzelgenehmigungen auch besondere Bedingungen gelten, die:
 - i) den Kunden in Liechtenstein bei der Erbringung der Dienste, die früher im Rahmen von Monopolvereinbarungen mit der Schweiz erbracht wurden, Kontinuität bieten;
 - ii) die Ersetzung der früheren Monopolvereinbarungen mit der Schweiz durch die Einführung von Ausschreibungen für die Grundversorgung (gemäß dem liechtensteinischen Telekommunikationsgesetz vom 20. Juni 1996) in Liechtenstein erleichtern;
 - iii) im Einklang mit dem EWR-Recht die Erfordernisse der Erbringung von Universaldiensten unter den besonderen Bedingungen berücksichtigen, die für sehr kleine Netze gelten.“

Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinie 97/13/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 31. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 30. März 1999

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

F. BARBASO

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 38/1999****vom 30. März 1999****über die Änderung des Anhangs XIII (Verkehr) und des Protokolls 37 des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XIII des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 15/1999 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Entscheidung 78/174/EWG des Rates vom 20. Februar 1978 zur Einführung eines Beratungsverfahrens und zur Schaffung eines Ausschusses auf dem Gebiet der Verkehrsinfrastruktur⁽²⁾ ist in das Abkommen aufgenommen.
- (3) Der mit der Entscheidung 78/174/EWG des Rates eingesetzte Ausschuss auf dem Gebiet der Verkehrsinfrastruktur ist in Protokoll 37 des Abkommens als einer der Ausschüsse aufgeführt, an deren Arbeiten Sachverständige aus EFTA-Staaten beteiligt werden.
- (4) Die Entscheidung 78/174/EWG des Rates wird durch die Entscheidung Nr. 1692/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 1996 über gemeinschaftliche Leitlinien für den Aufbau eines transeuropäischen Verkehrsnetzes⁽³⁾ aufgehoben.
- (5) Die Entscheidung Nr. 1692/96/EG sieht vor, dass das Netz unter anderem mit den Netzen der EFTA-Staaten verbunden werden können und gleichzeitig die Interoperabilität und den Zugang zu diesen Netzen fördern muss.
- (6) Mit der Entscheidung Nr. 1692/96/EG wurde ein Ausschuss für das transeuropäische Verkehrsnetz eingesetzt.
- (7) Die Entscheidung Nr. 1692/96/EG ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang XIII (Verkehr) des Abkommens werden „ANLAGE 1“ durch „ANLAGE 2“, „ANLAGE 2“ durch „ANLAGE 3“, „ANLAGE 3“ durch „ANLAGE 4“ und „ANLAGE 4“ durch „ANLAGE 5“ ersetzt.

Artikel 2

In Anhang XIII des Abkommens erhält Nummer 5 (Entscheidung 78/174/EWG des Rates) folgende Fassung:

- „5. **396 D 1692:** Entscheidung Nr. 1692/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 1996 über gemeinschaftliche Leitlinien für den Aufbau eines transeuropäischen Verkehrsnetzes (ABl. L 228 vom 9.9.1996, S. 1), berichtigt durch ABl. L 15 vom 17.1.1997, S. 1.

⁽¹⁾ ABl. L 35 vom 10.2.2000, S. 45.

⁽²⁾ ABl. L 54 vom 25.2.1978, S. 16.

⁽³⁾ ABl. L 228 vom 9.9.1996, S. 1.

Die Entscheidung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

- a) In Artikel 1 Absatz 2 werden die Worte „der Mitgliedstaaten und gegebenenfalls die gemeinschaftlichen Maßnahmen“ durch „der Vertragsparteien des EWR-Abkommens“ und die Worte „die finanzielle Beteiligung der einzelnen Mitgliedstaaten oder der Gemeinschaft wird dabei jedoch nicht präjudiziert“ durch „die finanzielle Beteiligung einer Vertragspartei des EWR-Abkommens wird dabei jedoch nicht präjudiziert“ ersetzt;
- b) in Artikel 1 Absatz 3 wird der Ausdruck „Vertrag“ durch den Ausdruck „EWR-Abkommen“ ersetzt;
- c) in Artikel 2 Absatz 2 Buchstabe a) werden die Worte „der Ziele der Gemeinschaft“ durch „der im EWR-Abkommen genannten Ziele“ ersetzt;
- d) in Artikel 2 Absatz 2 Buchstabe h) werden die Worte „der Staaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA)“ durch „der Schweiz“ und die Worte „im Interesse der Gemeinschaft“ durch „im Interesse der Vertragsparteien des EWR-Abkommens“ ersetzt;
- e) in Artikel 4 werden in Satz 1 der Ausdruck „Gemeinschaftsaktion“ durch „Aktion der Vertragsparteien des EWR-Abkommens“ und unter Buchstabe i) die Worte „Ziele der Gemeinschaft“ durch „Ziele der Vertragsparteien des EWR-Abkommens“ ersetzt;
- f) in Artikel 6 wird der Ausdruck „Gemeinschaft“ durch „Vertragsparteien des EWR-Abkommens“ ersetzt und findet der Halbsatz „nach den geeigneten Verfahren des Vertrags“ keine Anwendung;
- g) in Artikel 7 Absatz 1 wird der Ausdruck „des Vertrags“ durch den Ausdruck „des EWR-Abkommens“ ersetzt;
- h) in Artikel 8 Absatz 1 finden die Worte „und indem sie die Richtlinie 92/43/EWG anwenden“ keine Anwendung, und in Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe b) wird der Ausdruck „Union“ durch „Vertragsparteien des EWR-Abkommens“ ersetzt;
- i) in Abschnitt 2 (Straßennetz) des Anhangs I der Entscheidung wird Folgendes angefügt und gemäß Anlage 1 dieses Anhangs durch Karten dargestellt:

„2.15. Island

2.16. Norwegen“;
- j) in Abschnitt 3 (Eisenbahnnetz) des Anhangs I der Entscheidung wird Folgendes angefügt und gemäß Anlage 1 dieses Anhangs durch Karten dargestellt:

„3.16. Norwegen“;
- k) in Abschnitt 6 (Flughäfen) des Anhangs I der Entscheidung wird Folgendes angefügt und gemäß Anlage 1 dieses Anhangs durch Karten dargestellt:

„6.8. Island

6.9. Norwegen“.

Die Modalitäten der Beteiligung von EFTA-Staaten richten sich nach Artikel 101 des Abkommens:

Ein Sachverständiger aus jedem EFTA-Staat kann sich an den Arbeiten des Ausschusses für das transeuropäische Verkehrsnetz beteiligen. Die EG-Kommission unterrichtet die Teilnehmer rechtzeitig vom Termin der Ausschusssitzung und übermittelt die relevanten Unterlagen.“

Artikel 3

Nummer 4 (Ausschuss auf dem Gebiet der Verkehrsinfrastruktur) in Protokoll 37 erhält folgende Fassung:

„4. Ausschuss auf dem Gebiet der Verkehrsinfrastruktur (Entscheidung Nr. 1692/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates)“.

Artikel 4

Der Wortlaut der Entscheidung Nr. 1692/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Artikel 5

Dieser Beschluss tritt am 31. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens übermittelt worden sind.

Artikel 6

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 30. März 1999

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

F. BARBASO

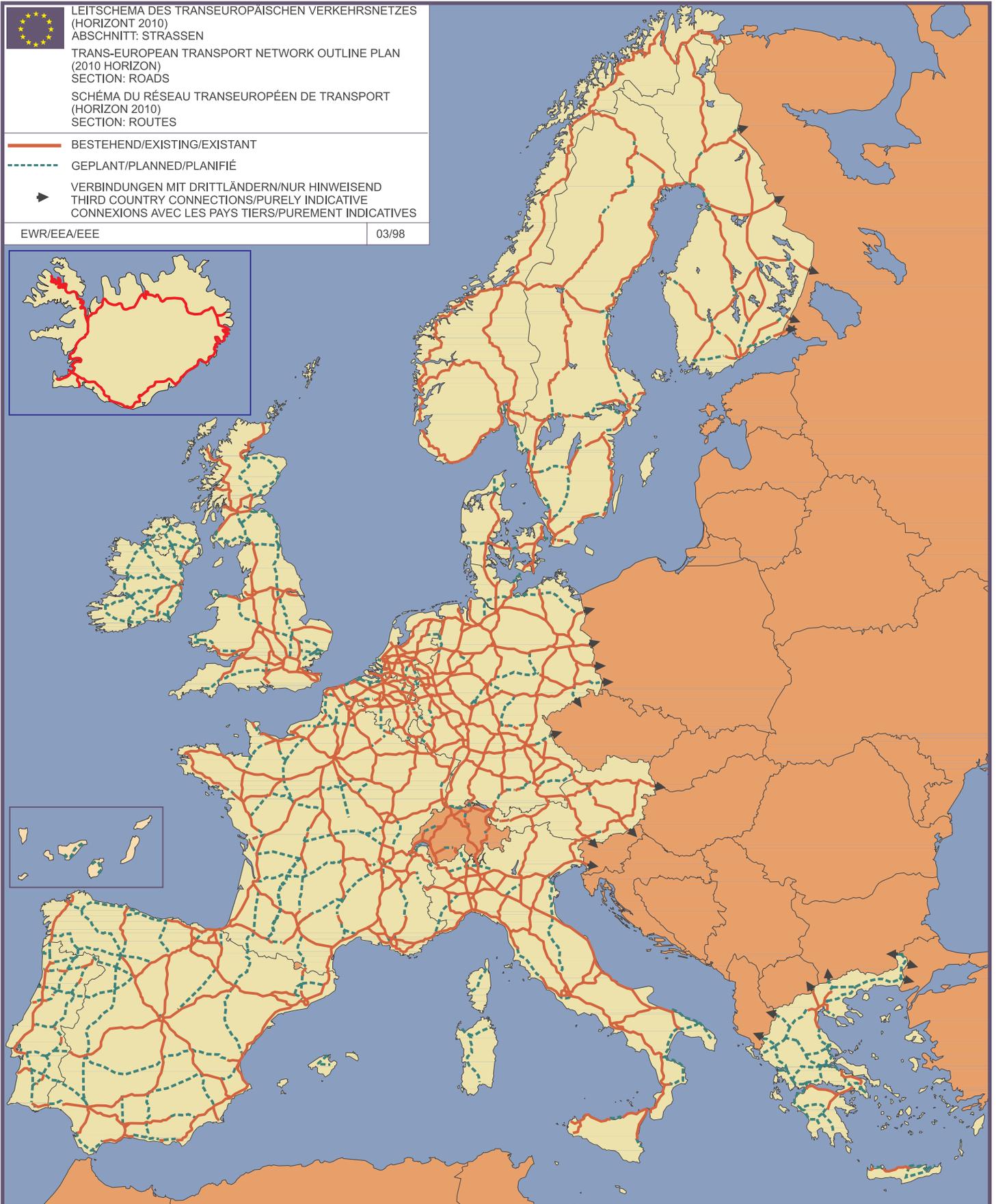
ANHANG

des Beschlusses Nr. 38/1999 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses*„Anlage 1*

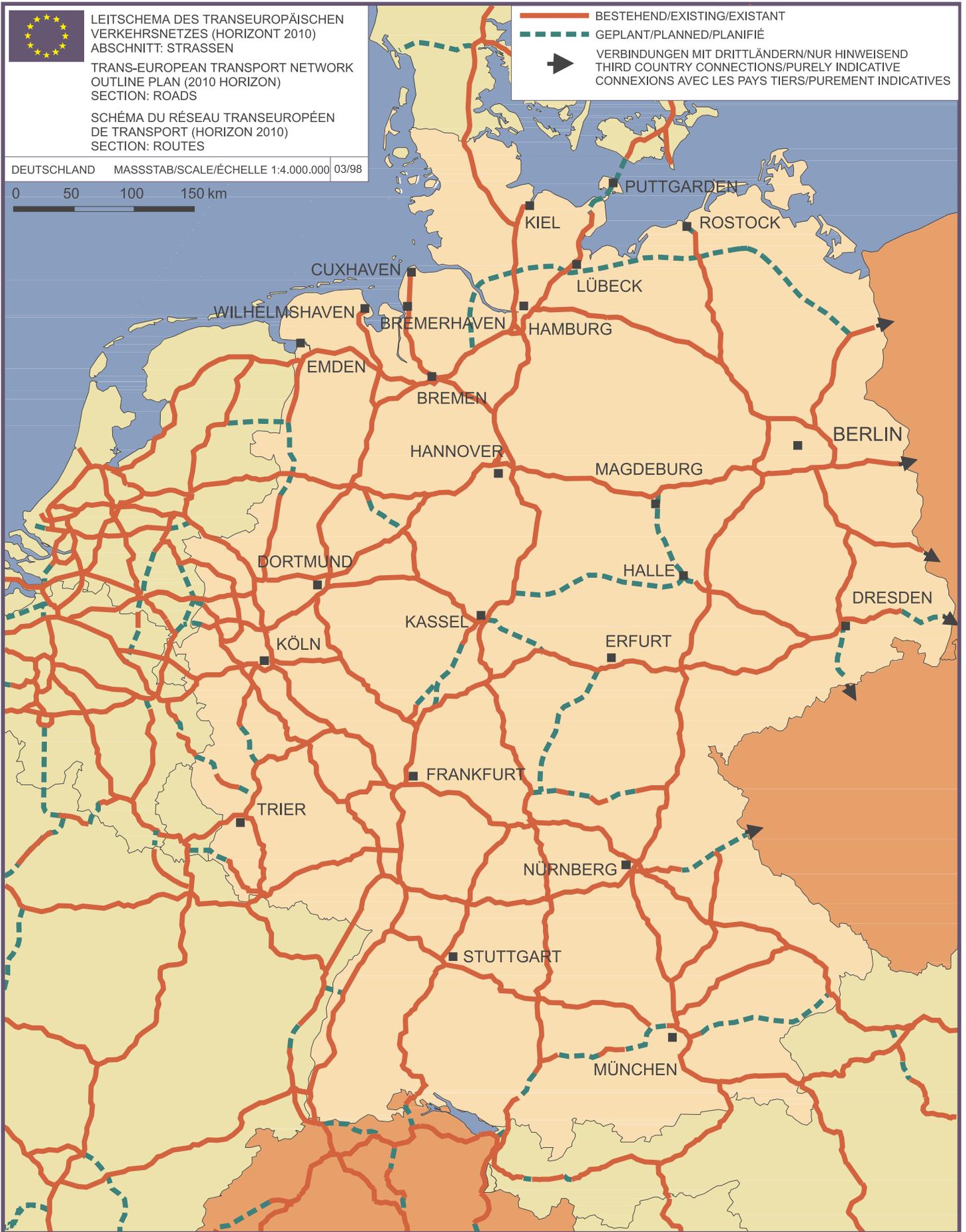
KARTEN GEMÄSS ANHANG I DER ENTSCHEIDUNG NR. 1692/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND
DES RATES, HINZUGEFÜGT FÜR DIE ZWECKE DES EWR-ABKOMMENS

(siehe Anpassungen i), j) und k) unter Nummer 5 des Anhangs XIII des Abkommens)

2.0 EWR/EEA/EEE



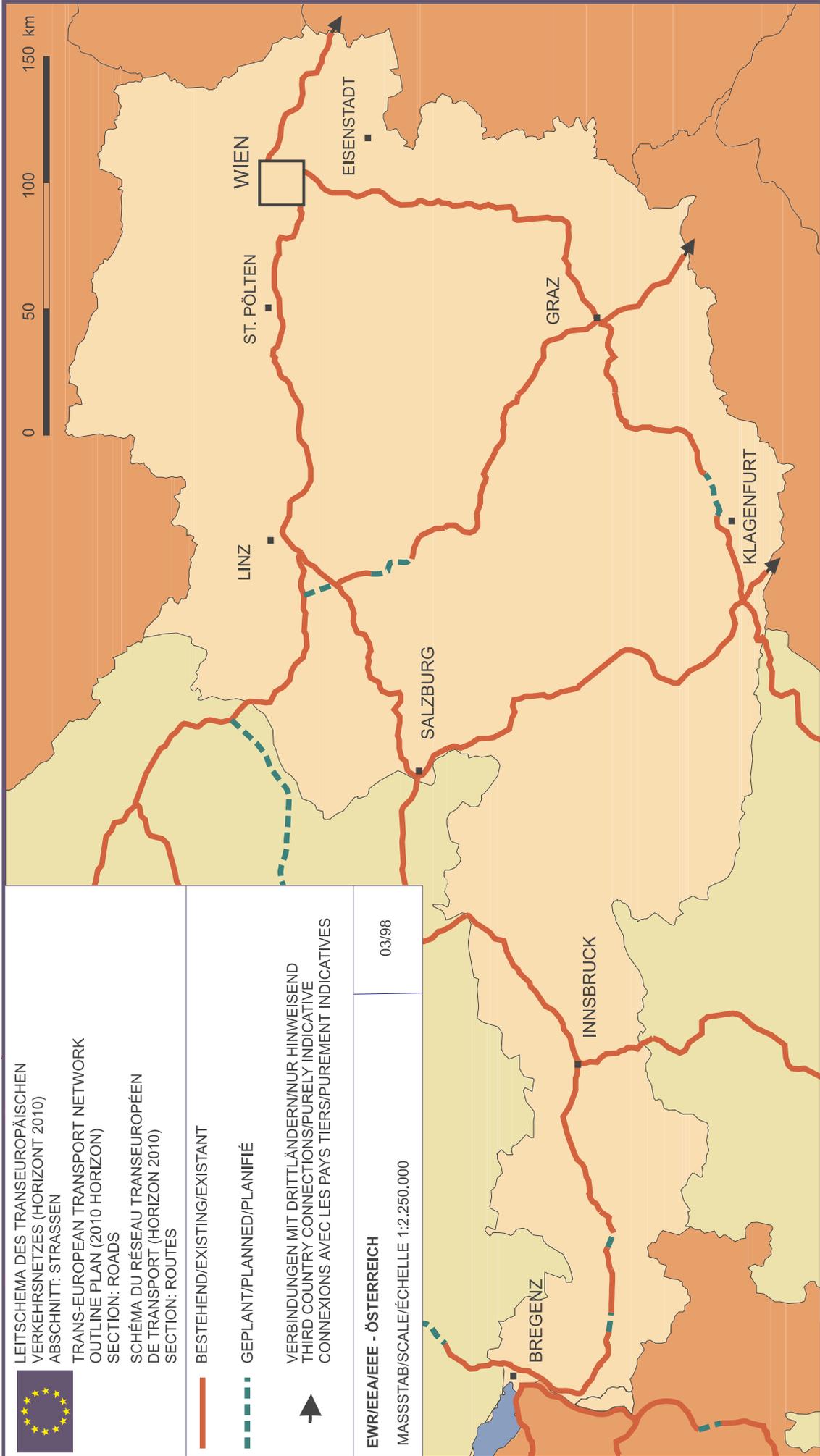
2.3 EWR/EEA/EEE

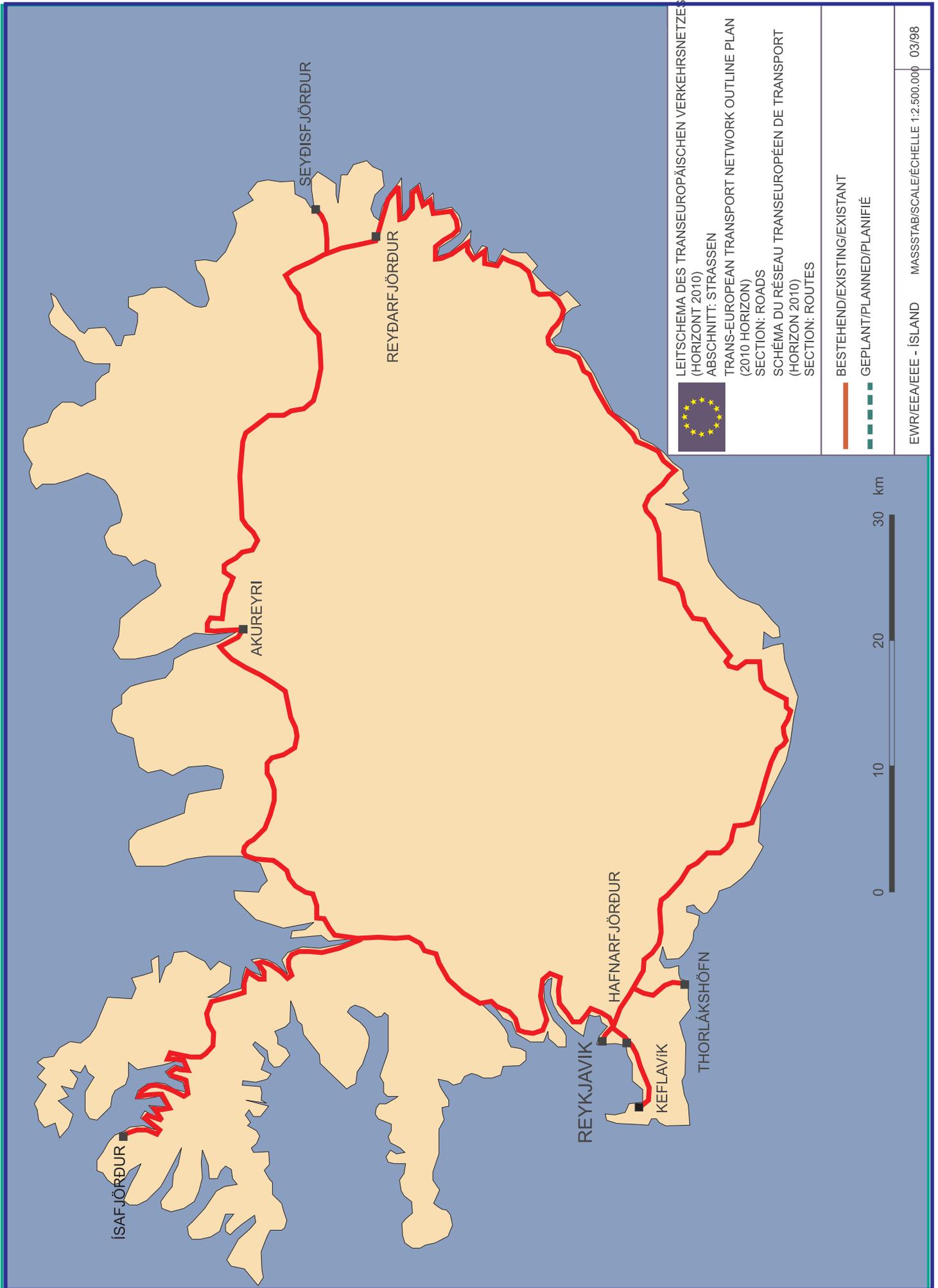


2.8 EWR/EEA/EEE



2.10 EWR/EEA/EEE





LEITSHEMA DES TRANSEUROPAISCHEN VERKEHRSNETZES
 (HORIZONT 2010)
 ABSCHNITT: STRASSEN
 TRANS-EUROPEAN TRANSPORT NETWORK OUTLINE PLAN
 (2010 HORIZON)
 SECTION: ROADS
 SCHEMA DU RÉSEAU TRANSEUROPEEN DE TRANSPORT
 (HORIZON 2010)
 SECTION: ROUTES

- BESTEHEND/EXISTING/EXISTANT
- - - GEPLANT/PLANNED/PLANIFIÉ

2.16 EWR/EEA/EEE



LEITSHEMA DES TRANSEUROPÄISCHEN
V ERKEHRSNETZES (HORIZONT 2010)
ABSCHNITT: STRASSEN
TRANS-EUROPEAN TRANSPORT NETWORK
OUTLINE PLAN (2010 HORIZON)
SECTION: ROADS
SCHÉMA DU RÉSEAU TRANSEUROPEEN
DE TRANSPORT (HORIZON 2010)
SECTION: ROUTES

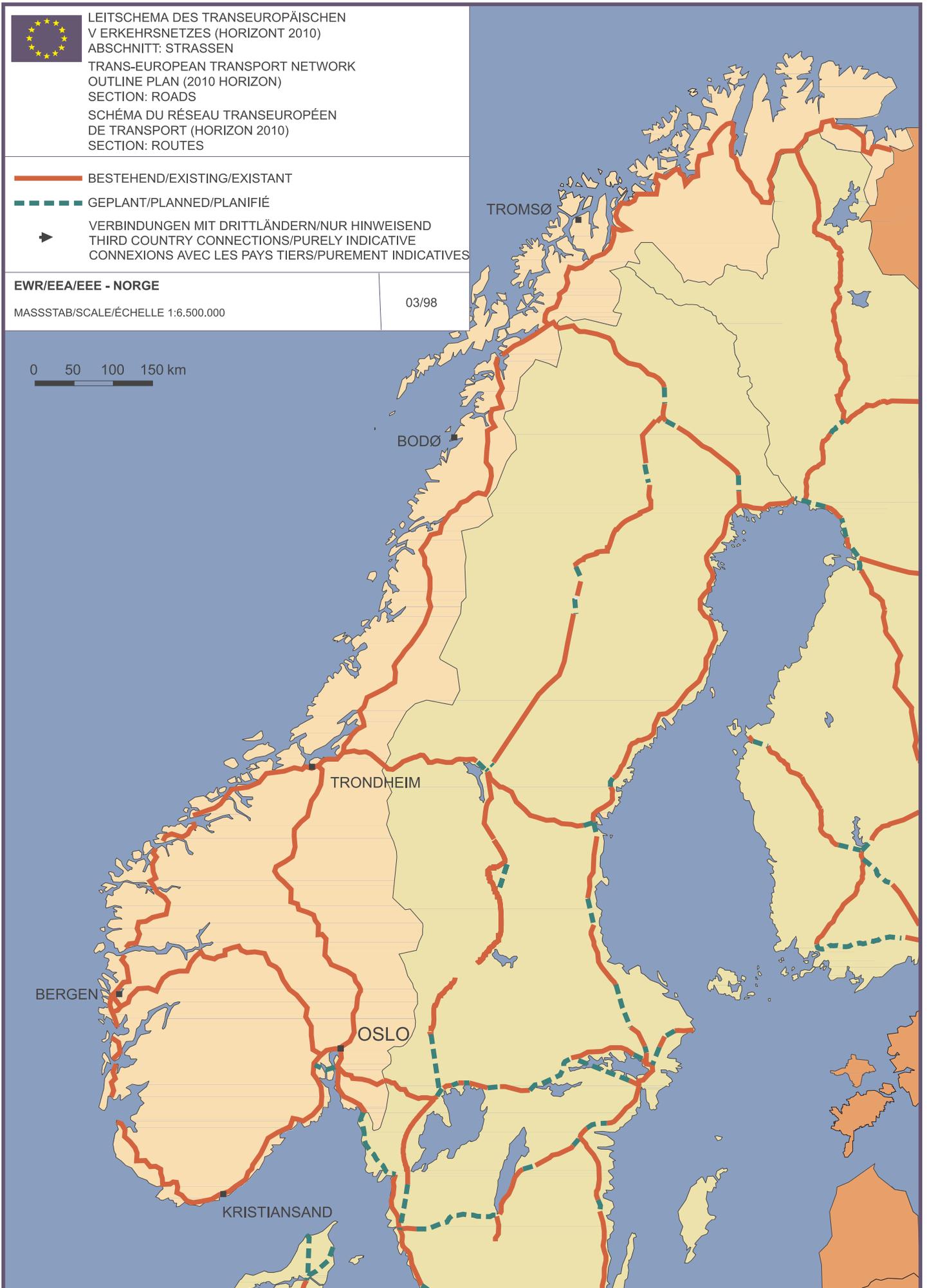
-  BESTEHEND/EXISTING/EXISTANT
-  GEPLANT/PLANNED/PLANIFIÉ
-  VERBINDUNGEN MIT DRITTLÄNDERN/NUR HINWEISEND
THIRD COUNTRY CONNECTIONS/PURELY INDICATIVE
CONNEXIONS AVEC LES PAYS TIERS/PUREMENT INDICATIVES

EWR/EEA/EEE - NORGE

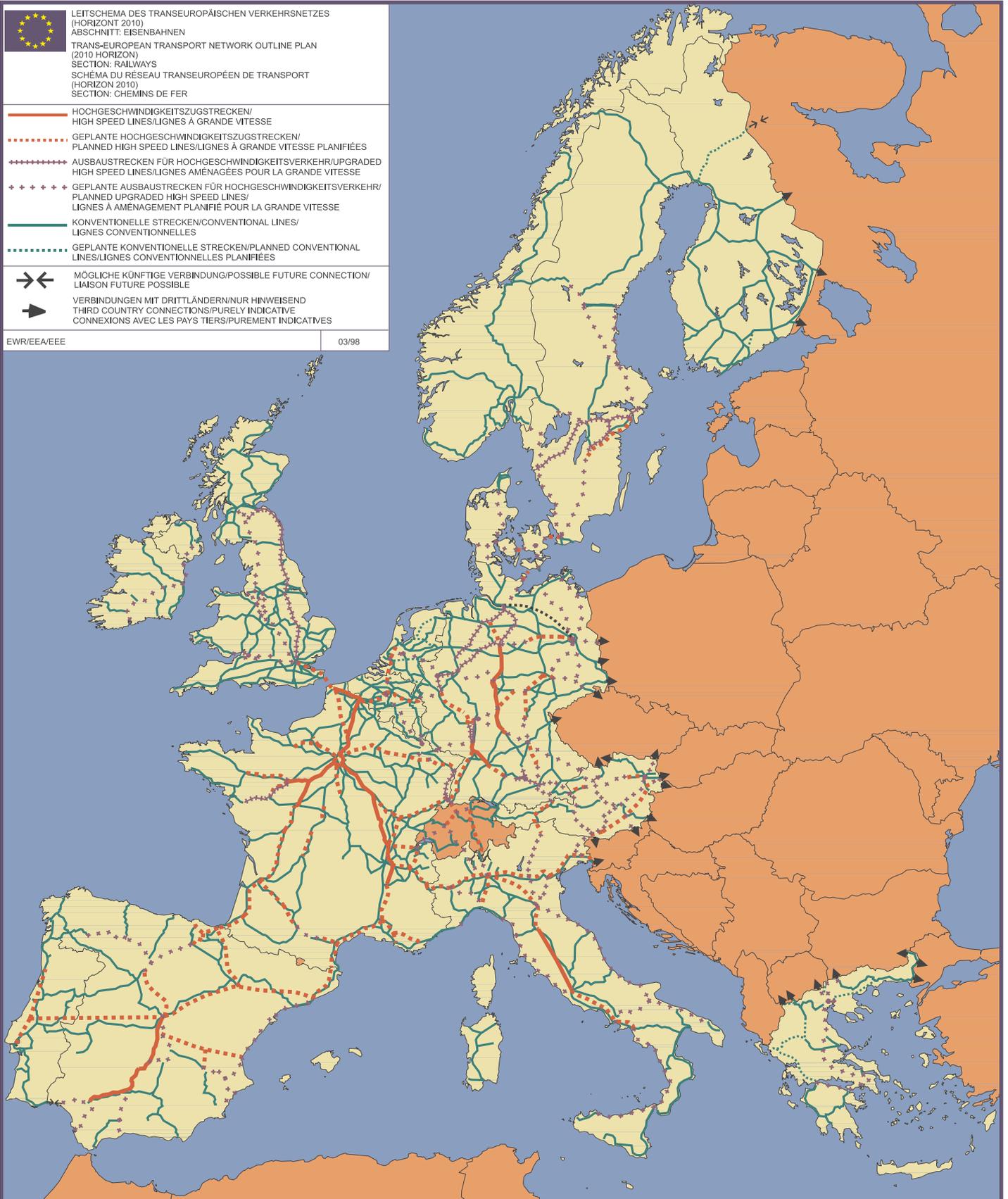
MASSSTAB/SCALE/ÉCHELLE 1:6.500.000

03/98

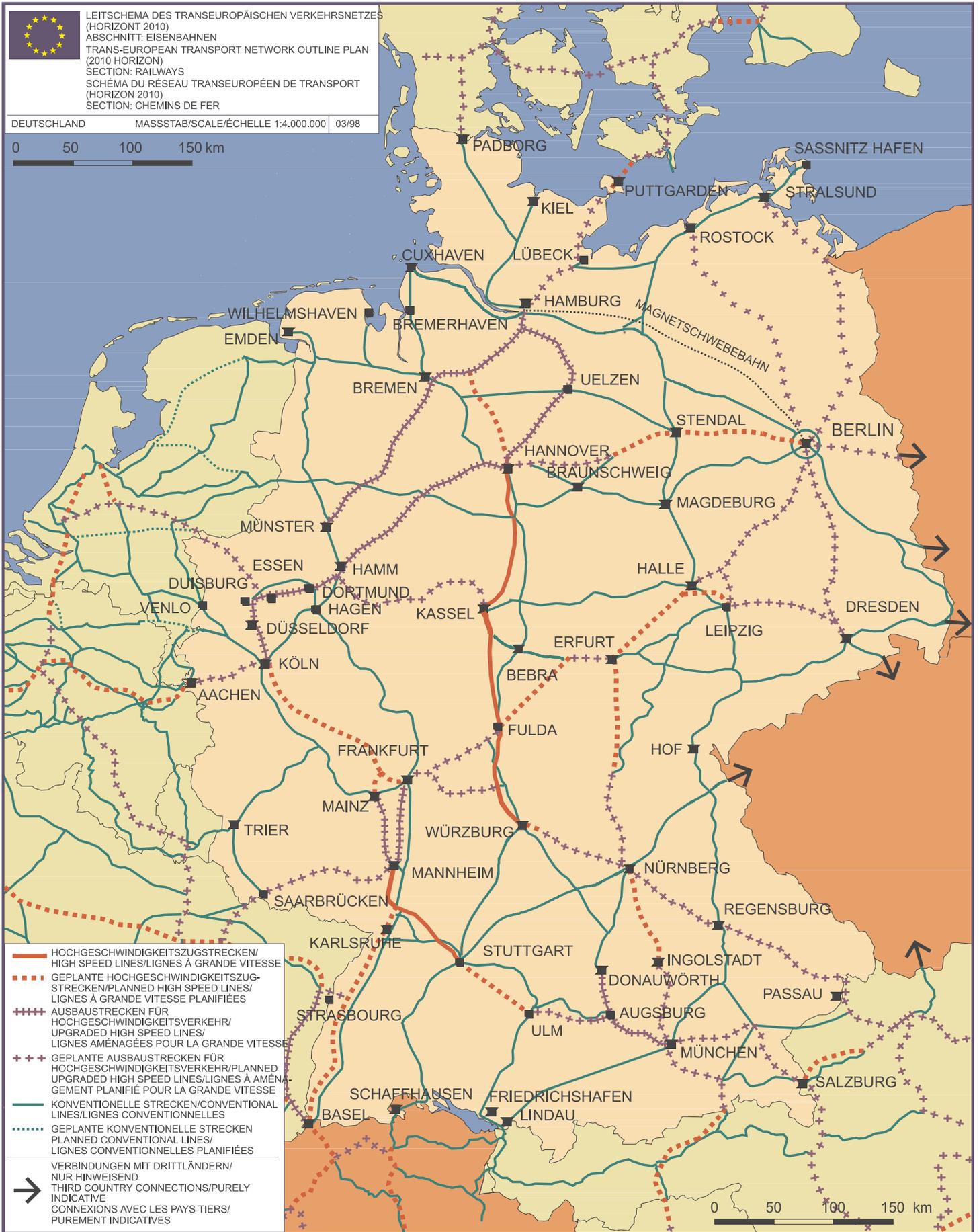
0 50 100 150 km



3.0 EWR/EEA/EEE

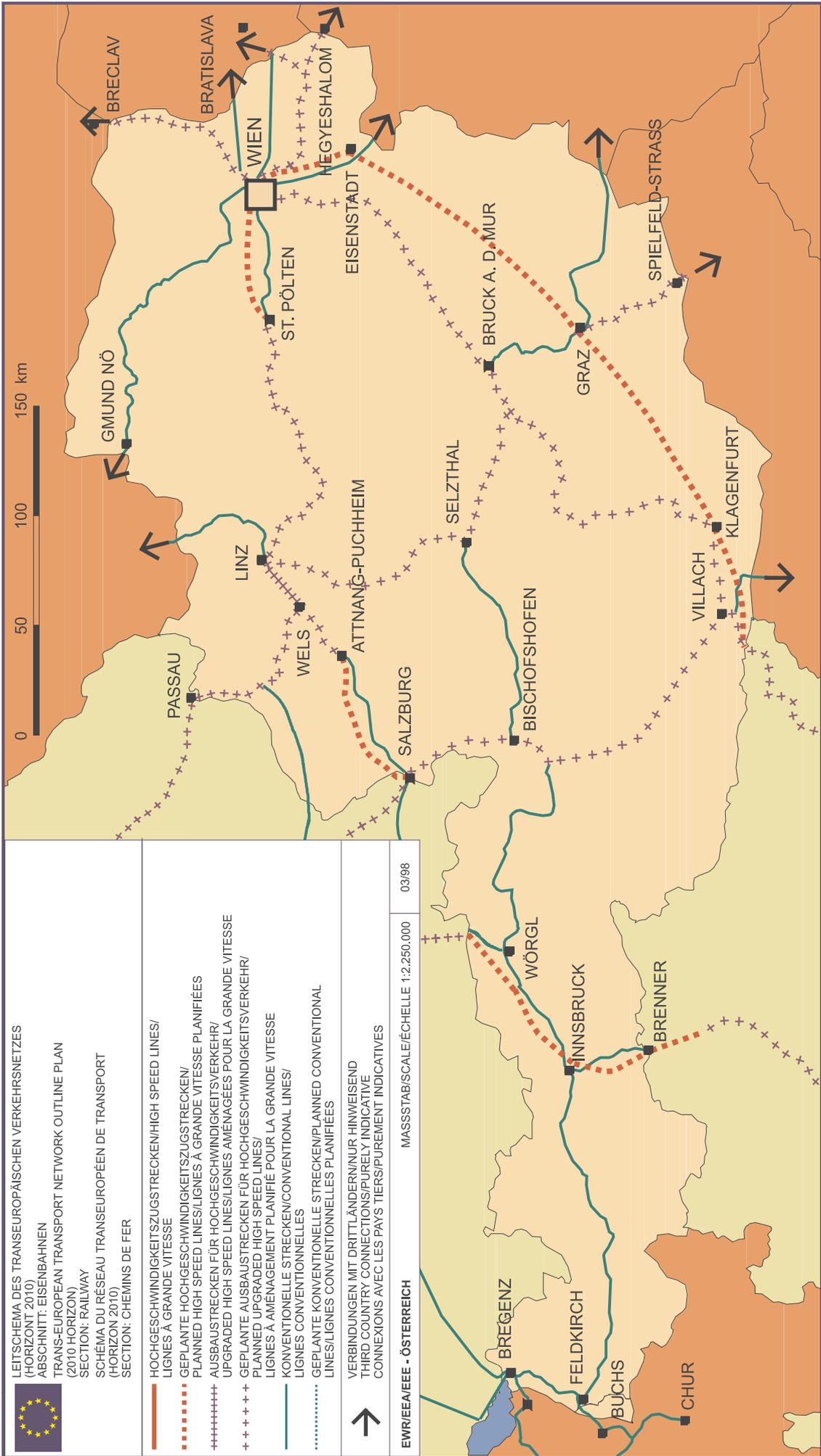


3.3 EWR/EEA/EEE

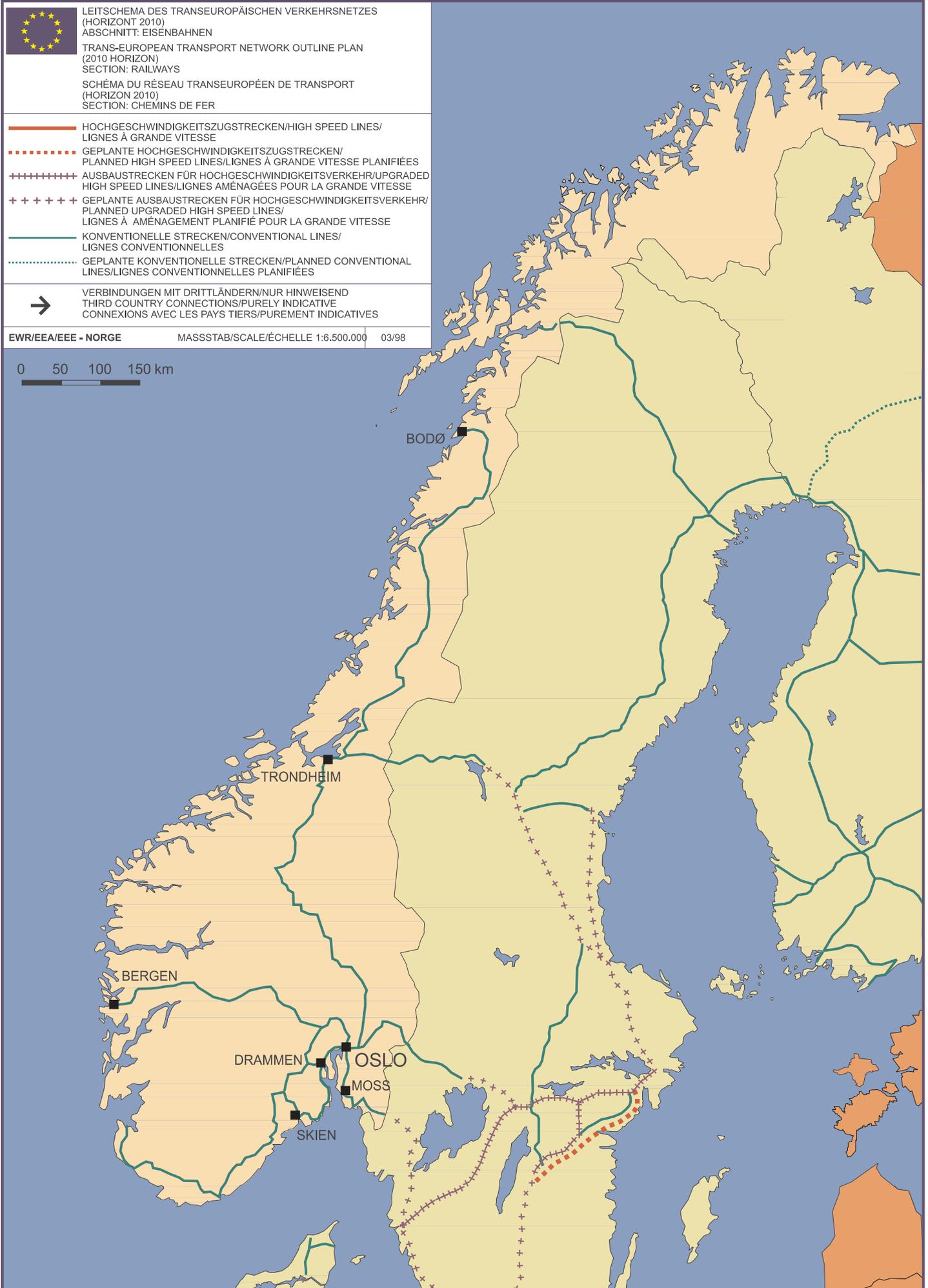


3.8 EWR/EEA/EEE





3.17 EWR/EEA/EEE



6.0 EWR/EEA/EEE



LEITSCHHEMA DES TRANSEUROPÄISCHEN VERKEHRSNETZES
(HORIZONT 2010)
ABSCHNITT: FLUGHÄFEN
TRANS-EUROPEAN TRANSPORT NETWORK OUTLINE PLAN
(2010 HORIZON)
SECTION: AIRPORTS
SCHÉMA DU RÉSEAU TRANSEUROPEÛEN DE TRANSPORT
(HORIZON 2010)
SECTION: AÉROPORTS

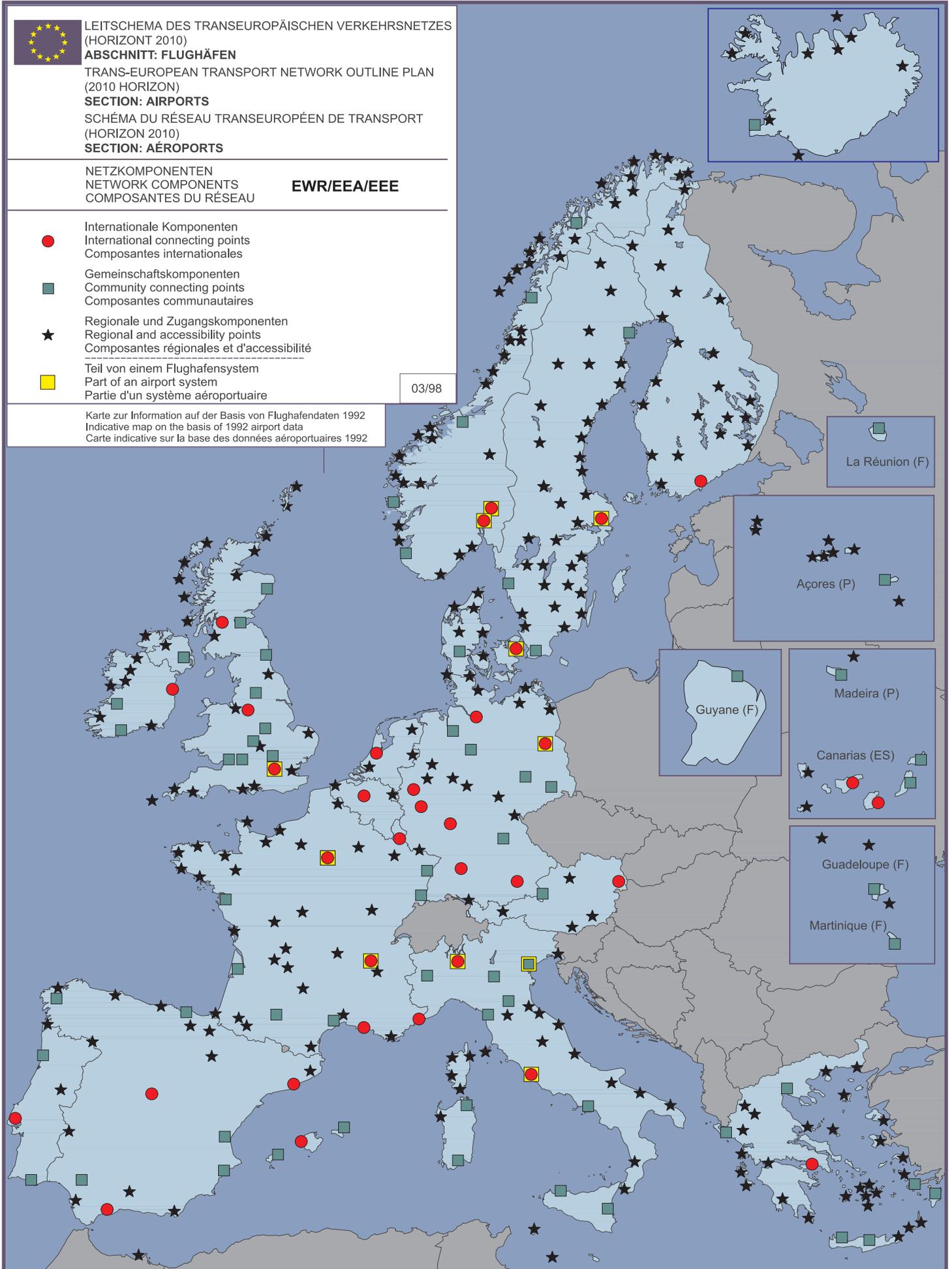
NETZKOMPONENTEN
NETWORK COMPONENTS
COMPOSANTES DU RÉSEAU

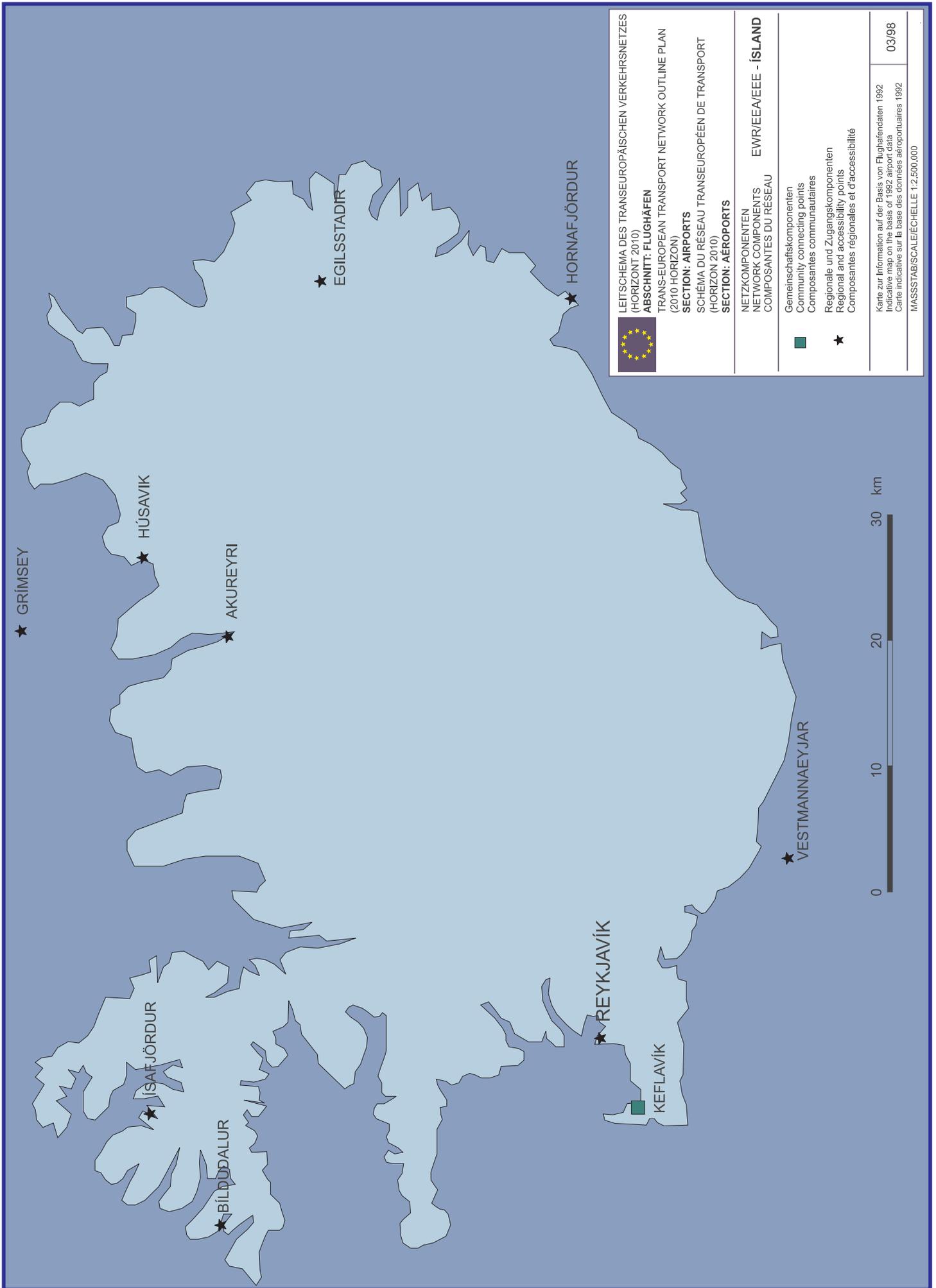
EWR/EEA/EEE

- Internationale Komponenten
International connecting points
Composantes internationales
- Gemeinschaftskomponenten
Community connecting points
Composantes communautaires
- ★ Regionale und Zugangskomponenten
Regional and accessibility points
Composantes régionales et d'accès
- Teil von einem Flughafensystem
Part of an airport system
Partie d'un système aéroportuaire

03/98

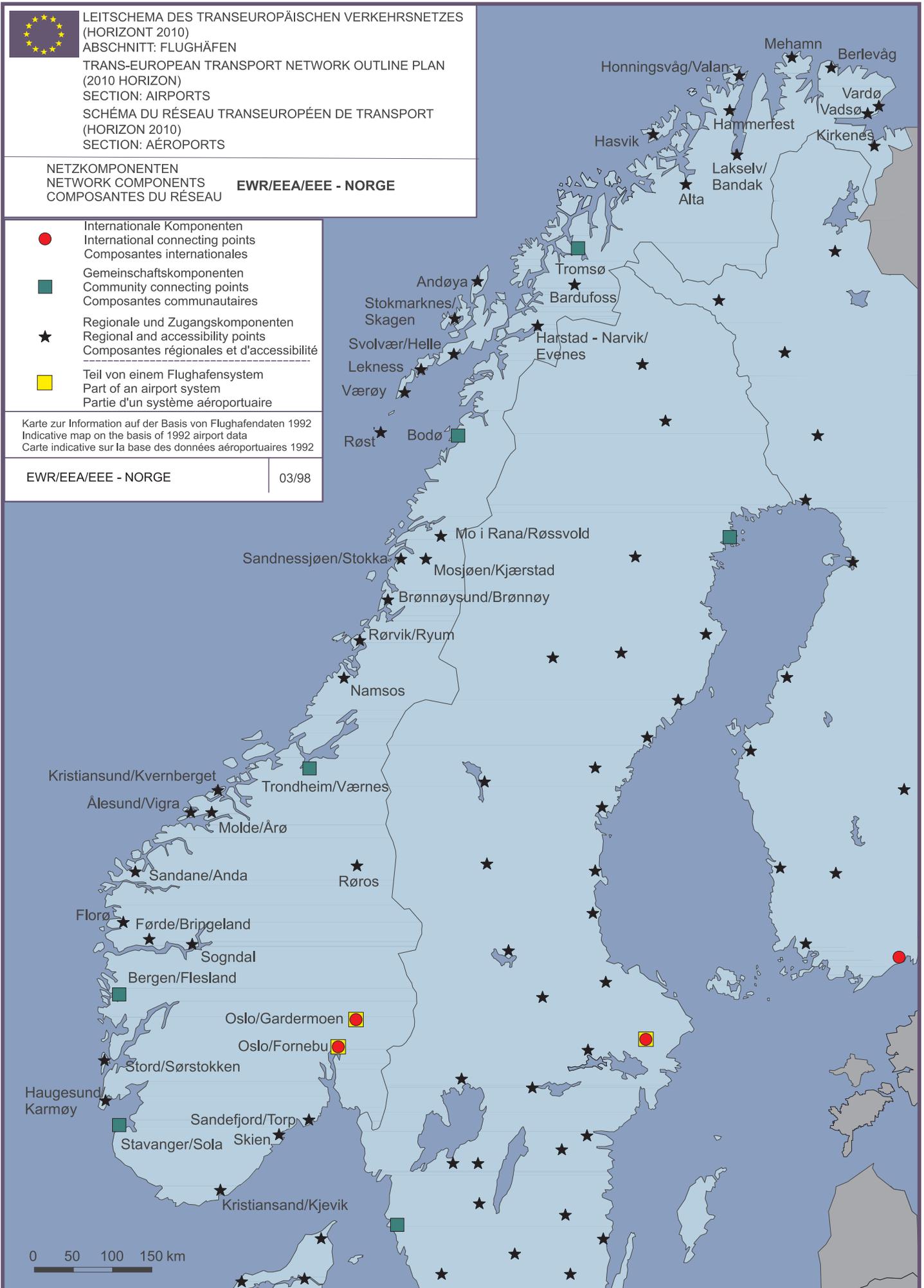
Karte zur Information auf der Basis von Flughafendaten 1992
Indicative map on the basis of 1992 airport data
Carte indicative sur la base des données aéroportuaires 1992





	LEITSHEMA DES TRANSEUROPAISCHEN VERKEHRSNETZES (HORIZONT 2010)	LEITSHEMA DES TRANSEUROPAISCHEN VERKEHRSNETZES
	ABSCHNITT: FLUGHÄFEN	ABSCHNITT: FLUGHÄFEN
	TRANS-EUROPEAN TRANSPORT NETWORK OUTLINE PLAN (2010 HORIZON)	TRANS-EUROPEAN TRANSPORT NETWORK OUTLINE PLAN (2010 HORIZON)
	SECTION: AIRPORTS	SECTION: AIRPORTS
	SCHÉMA DU RÉSEAU TRANSEUROPEEN DE TRANSPORT (HORIZON 2010)	SCHÉMA DU RÉSEAU TRANSEUROPEEN DE TRANSPORT (HORIZON 2010)
	SECTION: AEROPORTS	SECTION: AEROPORTS
	NETZKOMPONENTEN NETWORK COMPONENTS COMPOSANTES DU RESEAU	NETZKOMPONENTEN NETWORK COMPONENTS COMPOSANTES DU RESEAU
	<ul style="list-style-type: none">  Gemeinschaftskomponenten  Community connecting points  Composantes communautaires 	<ul style="list-style-type: none">  Gemeinschaftskomponenten  Community connecting points  Composantes communautaires
	<ul style="list-style-type: none">  Regionale und Zugangskomponenten  Regional and accessibility points  Composantes régionales et d'accessibilité 	<ul style="list-style-type: none">  Regionale und Zugangskomponenten  Regional and accessibility points  Composantes régionales et d'accessibilité
	Karte zur Information auf der Basis von Flughafendaten 1992 Indicative map on the basis of 1992 airport data Carte indicative sur la base des données aéroportuaires 1992	Karte zur Information auf der Basis von Flughafendaten 1992 Indicative map on the basis of 1992 airport data Carte indicative sur la base des données aéroportuaires 1992
	MASSTAB/SCALE/ÉCHELLE 1:2.500.000	MASSTAB/SCALE/ÉCHELLE 1:2.500.000
		03/98

6.9 EWR/EEA/EEE



BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 39/1999****vom 26. März 1999****über die Änderung des Anhangs XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XIII des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 15/1999 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Richtlinie 98/25/EG des Rates vom 27. April 1998 zur Änderung der Richtlinie 95/21/EG zur Durchsetzung internationaler Normen für die Schiffssicherheit, die Verhütung von Verschmutzung und die Lebens- und Arbeitsbedingungen an Bord von Schiffen, die Gemeinschaftshäfen anlaufen und in Hoheitsgewässern der Mitgliedstaaten fahren (Hafenstaatkontrolle)⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang XIII des Abkommens wird unter Nummer 56b (Richtlinie 95/21/EG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **398 L 0025:** Richtlinie 98/25/EG des Rates vom 27. April 1998 (Abl. L 133 vom 7.5.1998, S. 19).“

Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinie 98/25/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss**Der Vorsitzende*

F. BARBASO

⁽¹⁾ Abl. L 35 vom 10.2.2000, S. 45.

⁽²⁾ Abl. L 133 vom 7.5.1998, S. 19.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 40/1999****vom 26. März 1999****über die Änderung des Anhangs XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XIII des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 15/1999 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Richtlinie 98/41/EG des Rates vom 18. Juni 1998 über die Registrierung der an Bord von Fahrgastschiffen im Verkehr nach oder von einem Hafen eines Mitgliedstaates der Gemeinschaft befindlichen Personen⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang XIII des Abkommens wird nach Nummer 56d (Richtlinie 96/98/EG des Rates) folgende Nummer eingefügt:

- „56e. **398 L 0041:** Richtlinie 98/41/EG des Rates vom 18. Juni 1998 über die Registrierung der an Bord von Fahrgastschiffen im Verkehr nach oder von einem Hafen eines Mitgliedstaates der Gemeinschaft befindlichen Personen (ABl. L 188 vom 2.7.1998, S. 35).“

Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinie 98/41/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 18. Juni 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss**Der Vorsitzende*

F. BARBASO

⁽¹⁾ ABl. L 35 vom 10.2.2000, S. 32.

⁽²⁾ ABl. L 188 vom 2.7.1998, S. 35.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 41/1999****vom 26. März 1999****über die Änderung des Anhangs XVIII (Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Arbeitsrecht sowie Gleichbehandlung von Männern und Frauen) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XVIII des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 104/98⁽¹⁾ des Gemeinsamen EWR-Ausschusses geändert.
- (2) Die Richtlinie 98/59/EG des Rates vom 20. Juli 1998 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massentlassungen⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang XVIII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Nummer 22 (Richtlinie 75/129/EWG des Rates) erhält folgende Fassung:

„**398 L 0059:** Richtlinie 98/59/EG des Rates vom 20. Juli 1998 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massentlassungen (ABl. L 225 vom 12.8.1998, S. 16).“

2. Der Wortlaut der Nummer 26 (Richtlinie 92/56/EWG des Rates) wird gestrichen.

Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinie 98/59/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 24. September 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss**Der Vorsitzende*

F. BARBASO

⁽¹⁾ ABl. L 197 vom 29.7.1999, S. 56. (Korrigendum L 226/1999)

⁽²⁾ ABl. L 225 vom 12.8.1998, S. 16.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 42/1999****vom 26. März 1999****über die Änderung des Anhangs XVIII (Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Arbeitsrecht sowie Gleichbehandlung von Männern und Frauen) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XVIII des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 104/98 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Richtlinie 96/34/EG des Rates vom 3. Juni 1996 zu der von UNICE, CEEP und EGB geschlossenen Rahmenvereinbarung über Elternurlaub⁽²⁾ und die Richtlinie 97/75/EG des Rates vom 15. Dezember 1997 zur Änderung und Ausdehnung der Richtlinie 96/34/EG zu der von UNICE, CEEP und EGB geschlossenen Rahmenvereinbarung über Elternurlaub auf das Vereinigte Königreich⁽³⁾ sind in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang XVIII des Abkommens wird nach Nummer 31 (Richtlinie 97/81/EG des Rates) folgende Nummer eingefügt:

„32. **396 L 0034:** Richtlinie 96/34/EG des Rates vom 3. Juni 1996 zu der von UNICE, CEEP und EGB geschlossenen Rahmenvereinbarung über Elternurlaub (ABl. L 145 vom 19.6.1996, S. 4), geändert durch:

— **397 L 0075:** Richtlinie 97/75/EG des Rates vom 15. Dezember 1997 (ABl. L 10 vom 16.1.1998, S. 24).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit den folgenden Anpassungen:

Für die EFTA-Staaten wird in Paragraph 4 Nummer 6 des Anhangs der Richtlinie „Kommission“ durch „EFTA-Überwachungsbehörde“ und die Angabe „des Europäischen Gerichtshofs“ durch die Angabe „des EFTA-Gerichtshofs“ ersetzt“.

Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinien 96/34/EG und 97/75/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

⁽¹⁾ ABl. L 197 vom 29.7.1999, S. 56, ABl. L 226 vom 27.8.1999, S. 44.

⁽²⁾ ABl. L 145 vom 19.6.1996, S. 4.

⁽³⁾ ABl. L 10 vom 16.1.1998, S. 24.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

F. BARBASO

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 43/1999****vom 26. März 1999****über die Änderung des Anhangs XVIII (Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Arbeitsrecht sowie Gleichbehandlung von Männern und Frauen) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XVIII des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 104/98⁽¹⁾ des Gemeinsamen EWR-Ausschusses geändert.
- (2) Die Richtlinie 97/80/EG des Rates vom 15. Dezember 1997 über die Beweislast bei Diskriminierung aufgrund des Geschlechts⁽²⁾ und die Richtlinie 98/52/EG des Rates vom 13. Juli 1998 zur Ausdehnung der Richtlinie 97/80/EG zur Beweislast in Fällen geschlechtsbedingter Diskriminierung auf das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland⁽³⁾ sind in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Rechtsakte, die die Vertragsparteien im Rahmen des Anhangs XVIII zur Kenntnis nehmen, sind am Ende dieses Anhangs aufzuführen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang XVIII des Abkommens ist die Überschrift „RECHTSAKTE, DIE DIE VERTRAGSPARTEIEN ZUR KENNTNIS NEHMEN“ einschließlich des einleitenden Satzes und der darunter aufgeführten Rechtsakte nach Nummer 21 (Richtlinie 86/613/EWG des Rates) zu streichen und stattdessen nach Nummer 32 (Richtlinie 96/34/EG des Rates) einzufügen; Nummer 21a (Entschließung 95/C 296/06 des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten) wird Nummer 33, Nummer 21b (Entschließung 95/C 168/02 des Rates) wird Nummer 34 und Nummer 21c (Empfehlung 96/694/EG des Rates) wird Nummer 35.

Artikel 2

In Anhang XVIII des Abkommens wird nach Nummer 21 (Richtlinie 86/613/EWG des Rates) folgende Nummer eingefügt:

- „21a. **397 L 0080:** Richtlinie 97/80/EG des Rates vom 15. Dezember 1997 über die Beweislast bei Diskriminierung aufgrund des Geschlechts (ABl. L 14 vom 21.1.1998, S. 6), geändert durch:
- **398 L 0052:** Richtlinie 98/52/EG des Rates vom 13. Juli 1998 (ABl. L 205 vom 22.7.1998, S. 66).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgender Anpassung:

In Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) wird die Angabe „Artikel 119 des Vertrags“ durch die Angabe „Artikel 69 Absatz 1 des EWR-Abkommens“ ersetzt.“

⁽¹⁾ ABl. L 197 vom 29.7.1999, S. 56. ABl. L 226 vom 27.8.1999, S. 44.

⁽²⁾ ABl. L 14 vom 20.1.1998, S. 6.

⁽³⁾ ABl. L 205 vom 22.7.1998, S. 66.

Artikel 3

Der Wortlaut der Richtlinien 97/80/EG und 98/52/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Artikel 4

Der Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 5

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

F. BARBASO

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 44/1999****vom 26. März 1999****über die Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss Nr. 21/1999 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Entscheidung 98/488/EG der Kommission vom 7. April 1998 zur Festlegung der Umweltkriterien für die Vergabe des EG-Umweltzeichens für Bodenverbesserungsmittel⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

1. In Anhang XX des Abkommens erhält Nummer 2ec (Entscheidung 94/923/EG der Kommission) folgende Fassung:

„**398 R 0488:** Entscheidung 98/488/EG der Kommission vom 7. April 1998 zur Festlegung der Umweltkriterien für die Vergabe des EG-Umweltzeichens für Bodenverbesserungsmittel (ABl. L 219 vom 7.8.1998, S. 39).“

Artikel 2

Der Wortlaut der Entscheidung 98/488/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen. Er gilt ab 1. April 1998.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende
F. BARBASO

⁽¹⁾ ABl. L 148 vom 22.6.2000, S. 46.

⁽²⁾ ABl. L 219 vom 7.8.1998, S. 39.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 45/1999****vom 26. März 1999****über die Änderung des Protokolls 4 über die Ursprungsregeln zum EWR-Abkommen**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Das Protokoll Nr. 4 zum Abkommen wurde durch den Beschluss Nr. 114/98 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses⁽¹⁾ geändert.
- (2) Zum reibungslosen Funktionieren des erweiterten Kumulierungssystems, bei dem Vormaterialien mit Ursprung in der Europäischen Gemeinschaft, Ungarn, Polen, der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik, Bulgarien, Rumänien, Lettland, Litauen, Estland, Slowenien, dem Europäischen Wirtschaftsraum — im Folgenden „EWR“ genannt — sowie Island, Norwegen und der Schweiz verwendet werden können, sind Änderungen an der Bestimmung des Begriffs „Ursprungserzeugnisse“ vorzunehmen.
- (3) Angesichts der besonderen Situation, die zwischen der Gemeinschaft und der Türkei in Bezug auf gewerbliche Erzeugnisse besteht, ist es gerechtfertigt, das obengenannte Kumulierungssystem auch auf die gewerblichen Erzeugnisse mit Ursprung in der Türkei zu erstrecken.
- (4) Zur Erleichterung des Handels und zur Vereinfachung der Verwaltungsförmlichkeiten ist es wünschenswert, den Wortlaut von Artikel 3 zu ändern.
- (5) Am Verzeichnis der ursprungsverleihenden Be- und Verarbeitungsanforderungen an Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft sind gewisse Berichtigungen vorzunehmen, um die Entwicklung der Verarbeitungstechniken und gewisse Versorgungsengpässe bei Vormaterialien zu berücksichtigen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Das Protokoll Nr. 4 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 1 Buchstabe i) erhält folgende Fassung:

„i) Der Begriff „Wertzuwachs“ den Ab-Werk-Preis abzüglich des Zollwerts aller verwendeten Vormaterialien mit Ursprung in den in Artikel 3 genannten Ländern oder, wenn dieser Zollwert nicht bekannt ist und nicht festgestellt werden kann, den ersten feststellbaren Preis, der im Europäischen Wirtschaftsraum für die Vormaterialien gezahlt wird;“

2. Artikel 3 erhält folgende Fassung:

„Artikel 3

Kumulierung mit Vormaterialien mit Ursprung

- (1) Unbeschadet des Artikels 2 Absatz 1 gelten Erzeugnisse als Ursprungserzeugnisse des EWR, wenn sie dort aus Vormaterialien mit Ursprung in der Gemeinschaft, Bulgarien, Polen, Ungarn, der

⁽¹⁾ ABl. L 277 vom 28.10.1999, S. 51.

Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik, Rumänien, Litauen, Lettland, Estland, Slowenien, Island, Norwegen, der Schweiz (einschließlich Liechtenstein (*)) oder der Türkei (**)) entsprechend den Bedingungen der Ursprungsprotokolle zu den Abkommen zwischen den Vertragsparteien und jedem dieser Länder hergestellt worden sind, vorausgesetzt, die im EWR vorgenommene Be- oder Verarbeitung geht über jene in Artikel 6 dieses Protokolls genannten Vorgänge hinaus. Die verwendeten Vormaterialien müssen nicht in ausreichendem Maße be- oder verarbeitet worden sein.

(2) Geht eine im EWR vorgenommene Be- oder Verarbeitung nicht über die in Artikel 6 dieses Protokolls genannten Vorgänge hinaus, gilt das hergestellte Erzeugnis nur dann als Ursprungserzeugnis des EWR, wenn der dort erzielte Wertzuwachs größer ist als die Werte der Vormaterialien mit Ursprung in einem der in Absatz 1 genannten Länder. Andernfalls gilt das hergestellte Erzeugnis als Ursprungserzeugnis des Landes, auf das der höchste Wert der bei der Herstellung im EWR verwendeten Vormaterialien entfällt.

(3) Erzeugnisse, die Ursprung in einem der in Absatz 1 genannten Länder haben, und die im EWR keiner Be- oder Verarbeitung unterzogen werden, behalten ihren Ursprung bei, wenn sie in eines dieser Länder ausgeführt werden.

(4) Die Anwendung der in diesem Artikel vorgesehenen Kumulierung ist nur hinsichtlich von Vormaterialien und Erzeugnissen zulässig, die Ursprung aufgrund von Ursprungsregeln erworben haben, die mit den Ursprungsregeln dieses Protokolls übereinstimmen.

Die Vertragsparteien teilen einander über die Kommission der Europäischen Gemeinschaften die Einzelheiten der Abkommen mit den anderen in Absatz 1 genannten Ländern und der jeweiligen Ursprungsregeln mit. Die Kommission der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* (Serie C) den Zeitpunkt, ab dem die in diesem Artikel vorgesehene Kumulierung zwischen jenen in Absatz 1 genannten Ländern, die die nötigen Bedingungen erfüllen, angewendet werden darf.

(*) Es besteht eine Zollunion zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Schweiz, und das Fürstentum Liechtenstein ist auch Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum.

(**) Die in diesem Artikel vorgesehene Kumulierung findet keine Anwendung auf Vormaterialien mit Ursprung in der Türkei, die in der Liste in Anhang VII zu diesem Protokoll angeführt sind.“

3. In Artikel 25 wird die Kurzbezeichnung „C2/CP3“ ersetzt durch „CN22/CN23“.
4. In Anhang I Bemerkung 5.2 wird zwischen „— künstliche Filamente“ und „— synthetische Spinnfasern aus Polypropylen“ Folgendes eingefügt: „— elektrische Leitfilamente“.
5. In Anhang I Bemerkung 5.2 wird das fünfte Beispiel („ein getufteter Teppich ... wird eingehalten“) gestrichen.
6. In Anhang II wird zwischen die Regel zur HS-Position 2202 und diejenige zur HS-Position 2208 folgende Regel eingefügt:

„HS-Position	Warenbezeichnung	Be- oder Verarbeitungen von Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft, die Ursprung verleihen	
(1)	(2)	(3)	oder (4)
2207	Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80 % vol oder mehr, unvergällt; Ethylalkohol und Branntwein mit beliebigem Alkoholgehalt, vergällt	Herstellen	— aus Vormaterialien, die nicht in die Position 2207 oder 2208 einzureihen sind“

8. In Anhang II erhält die Regel zur HS-Position 7006 folgende Fassung:

„7006	<p>Glas der Positionen 7003, 7004 oder 7005, gebogen, mit bearbeiteten Kanten, graviert, gelocht, emailliert oder anders bearbeitet, jedoch weder gerahmt noch in Verbindung mit anderen Stoffen:</p> <p>— Glasplatten (Substrate) von einer dielektrischen Metallschicht überzogen, nach den Normen des SEMII (*) Halbleiter</p> <p>— andere</p>	<p>Herstellen aus Glasplatten (Substraten) der Position 7006</p> <p>Herstellen aus Vormaterialien der Position 7001</p>	
-------	---	---	--

(*) SEMII — Semiconductor Equipment and Materials Institute Incorporated.“

9. In Anhang II erhält die Regel zur HS-Position 7601 folgende Fassung:

„7601	Aluminium in Rohform	<p>Herstellen, bei dem</p> <p>— alle verwendeten Vormaterialien in eine andere Position als die hergestellte Ware einzureihen sind, und</p> <p>— der Wert aller verwendeten Vormaterialien 50 v.H. des Ab-Werk-Preises der hergestellten Ware nicht überschreitet</p> <p>oder</p> <p>Herstellen durch thermische oder elektrolytische Behandlung von nicht-legiertem Aluminium oder Abfällen und Schrott aus Aluminium“</p>	
-------	----------------------	---	--

10. Nach Anhang VI wird folgender Anhang angefügt:

„ANHANG VII

Liste der Vormaterialien mit Ursprung in der Türkei, für die Artikel 3 nicht gilt, nach Kapiteln und Positionen des Harmonisierenden Systems (HS)

Kapitel 1 Kapitel 2 Kapitel 3 0401 bis 0402 ex 0403	Buttermilch, saure Milch und saurer Rahm, Joghurt, Kefir und andere fermentierte oder gesäuerte Milch (einschließlich Rahm), auch eingedickt oder ohne Zusatz von Zucker und anderen Süßmitteln
0404 bis 0410 0504 0511 Kapitel 6 0701 bis 0709 ex 0710	Gemüse, ungekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ausgenommen Zuckermais des Codes 0710 40 00
ex 0711	Gemüse, vorläufig haltbar gemacht (z. B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser, dem Salz, Schwefeldioxid oder andere vorläufig konservierend wirkende Stoffe zugesetzt sind), zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet, ausgenommen Zuckermais des Codes 0711 90 30
0712 bis 0714 Kapitel 8 ex Kapitel 9	Kaffee, Tee und Gewürze, ausgenommen Mate des Codes 0903
Kapitel 10 Kapitel 11 Kapitel 12 ex 1302	Pektinstoffe, Pektinate und Pektate
1501 bis 1514 ex 1515	Andere pflanzliche Fette und fette Öle (ausgenommen Jojobaöl und seine Fraktionen) sowie deren Fraktionen, auch raffiniert, jedoch nicht chemisch modifiziert
ex 1516	Tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen, ganz oder teilweise hydriert, umgeestert, wiederverestert oder elaidiniert, auch raffiniert, jedoch nicht weiterverarbeitet, ausgenommen hydriertes Rizinusöl (sogenannter „Opalwachs“)
ex 1517 und ex 1518	Margarine, Schmalz und andere genießbare Zubereitungen von tierischen Fetten
ex 1522	Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen, ausgenommen Degras
Kapitel 16 1701 ex 1702	Andere Zucker, einschließlich chemisch reine Lactose, Maltose, Glucose und Fructose, fest; Zuckersirupe, ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen; Invertzuckercreme, auch mit natürlichem Honig vermischt; Zucker und Melassen, karamellisiert, ausgenommen die Erzeugnisse der Positionen 1702 11 00, 1702 30 51, 1702 30 59, 1702 50 00 und 1702 90 10
1703 1801 und 1802 ex 1902	Gefüllte Teigwaren, mehr als 20 GHT Fische, Krebstiere oder andere wirbellose Wassertiere, Wurst und ähnliche Erzeugnisse, Fleisch und Schlachtnebenerzeugnisse jeglicher Art, einschließlich Fette jeder Art oder Herkunft, enthaltend

ex 2001	Gurken und Cornichons, Speisezwiebeln, Mango-Chutney, Früchte der Gattung „Capsicum“, mit brennendem Geschmack, Pilze und Oliven, in Essig zubereitet oder haltbar gemacht
2002 und 2003 ex 2004	Andere Gemüse, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren, andere als Erzeugnisse der Position 2006, ausgenommen Kartoffeln in Form von Mehl, Grieß oder Flocken sowie ausgenommen Zuckermais
ex 2005	Andere Gemüse, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, nicht gefroren, andere als Erzeugnisse der Position 2006, ausgenommen Kartoffeln in Form von Mehl, Grieß oder Flocken sowie ausgenommen Zuckermais
2006 und 2007 ex 2008	Früchte, Nüsse und andere genießbare Pflanzenteile, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol, anderweit weder genannt noch inbegriffen, ausgenommen Erdnussbutter, Palmenherzen, Mais, Yamswurzeln, Süßkartoffeln und ähnliche genießbare Pflanzenteile, mit einem Stärkegehalt von 5 GHT oder mehr, Weinblätter, Hopfentriebe und ähnliche genießbare Pflanzentriebe
2009 ex 2106	Zuckersirupe, aromatisiert oder gefärbt
2204 2206 ex 2207	Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80 % vol oder mehr, unvergällt, gewonnen aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen dieser Liste; Ethylalkohol mit beliebigem Alkoholgehalt, vergällt, aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen dieser Liste gewonnen
ex 2208	Ethylalkohol, mit einem Alkoholgehalt von weniger als 80 % vol, unvergällt, gewonnen aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen dieser Liste“
2209 Kapitel 23 2401 4501 5301 und 5302	

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen.

Artikel 3

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

F. BARBASO